



TSV GÄRTRINGEN

Rundschau 2023/2024

Rückblick 2023 und Ausblick 2024 des
Turn- und Sportvereins Gärtringen 1921 e.V.
und seiner Abteilungen

DEIN. SPORT. VEREIN.

TSV RUNDSCHAU 2023/24

... AUS DEM GESAMTVEREIN

Bericht des Präsidenten	4
Vereinsstatistik	10
Gesamtjugend im TSV	12

... AUS DEN ABTEILUNGEN

Abteilung Badminton	16
Abteilung Faustball „Gärtringer Wölfe“	20
Bericht Freizeitsport	30
Abteilung Inline-Skaterhockey „Thunderhawks“	36
Abteilung Jazz- und Modern-Dance „TanZeitLos“	40
Abteilung Karate	48
Abteilung Turnen	54
Abteilung Volleyball	65

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

2023 – ein normales Jahr ! Wirklich, ein ganz normales Jahr ?

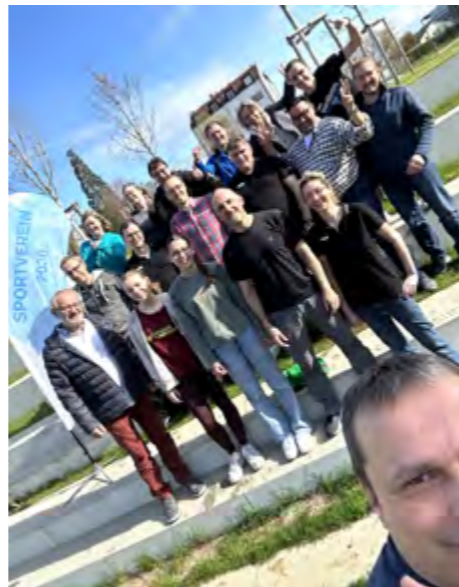
Nach Abschluss der Jubiläums-Veranstaltungen durch die grandiose Ausrichtung der Faustball DM der Männer im März 2023 durch unsere Faustballabteilung, nach Beendigung aller Corona Sondermaßnahmen, dem dadurch uneingeschränkten Sportbetrieb und dem gut gestarteten Interimsbelegungsplan, bedingt durch den Abriss der LUH – könnte es wieder ein normales Jahr werden. So dachten alle Beteiligten zur Hauptversammlung am 31. März 2023.

In der Tat haben wir sportlich einen normalen Betrieb erreicht, der geprägt war von viel Spaß an der Bewegung, strukturiertem Training und viel Gemeinschaft. Im Hinblick auf die erreichten sportlichen Erfolge, zeigt sich jedoch - es war wieder ein besonderes Jahr. Die Menge an herausragenden Erfolgen zeigen die Abteilungsberichte. Herausgestellt sind die Bundesliga Mannschaften der Faustballer, die Qualifikation zum Bundesfinale von TanZeitLos, die Bezirksmeisterschaft der Volleyball Jugend, die vielen tollen Gurtprüfungen im Karate, die vielen Meistertiteln im Turnen, die 436 Sportabzeichen, die hervorragenden Platzierungen von Badminton mit der SG Ehningen-Gärtringen und die zahlreichen Siege der Skaterhockey Jugend. Auch im Einzelsport gab es sehr beachtens-

werte Nominierungen unserer Sportlerinnen und Sportler in die Auswahlmannschaften der Verbände. Herzlichen Glückwunsch ganz allgemein an ALLE, die im vergangenen Jahr Herausragendes erreicht haben. Ich beglückwünsche insbesondere auch alle, die dieses Jahr ganz persönlich über sich hinausgewachsen sind oder auch mit fairem Verhalten für sich und den TSV außergewöhnliches erreicht haben.

AUFBRUCH ZU NEUEN UFERN

In Bereich der Vereinsentwicklung haben wir mit 2023 sicher einen Aufbruch in eine neue Vereinskultur erlebt. Begonnen hat dies sehr strukturiert beim Workshop in Ruit mit dem STB. „Vereinswerkstatt 2030“ war der strategisch weitblickende Titel. Gespannt sind 16 Vereinsvertretende am 22.4.2023 nach Ruit gefahren. Die Gruppe vertrat alle möglichen Perspektiven - Jugendliche, Neulinge, Erfahrene, Frau und Mann.



Bei einer ersten Feedbackrunde ergab sich eine Stimmung aus „freudigem und interessiertem Engagement“, verbunden mit dem dringlichen Wunsch, „dann auch an den Ergebnissen zu schaffen und etwas spürbar zu realisieren“. Die Staffelstabübergabe an mich symbolisierte – „jetzt seid ihr dran, macht etwas daraus“.



Projektdokumentation und Staffelstab „Vereinswerkstatt 2030 vom 22./23.04.2023

Aus meiner Sicht ist genau dies eingetroffen. Die 2 gebildeten Arbeitsgruppen haben sich übers Jahr selbst organisiert und Verantwort-

ung übernommen. Heute bei der Hauptversammlung 2024 sind erste realisierte Ergebnisse, mit der durchgeführten Umfrage, der tollen Sportwoche Anfang April 2024, dem Konzept für die Bindung und dem Antrag für die Gewinnung von Mitarbeitenden deutlich erlebbar. Ich bin mir sicher, dass wir auch weiterhin gemeinsam an den Zukunftsthemen arbeiten werden. Gefühlt war die tolle Sportwoche auch erst der Auftakt zu einem abteilungsübergreifenden Miteinander. Ich freue mich sehr auf die weiteren Aktivitäten – vielen Dank ganz besonders an alle über ihre Abteilung hinaus Engagierten.

BLAULICHTMEILE

Beim Feuerwehrjubiläum am ersten Juliwochenende hatten wir 2023 an sehr exponierter Stelle, direkt am Feuerwehrhaus, schon eine erste Gelegenheit, den TSV gesamtgesellschaftlich nach außen zu repräsentieren. Die Abteilungen Inline Skaterhockey, Faustball, Badminton und Turnen hatten tolle Mitmach-Angebote. Bei herrlichem Wetter, leider etwas viel Wind für Badminton, haben viele Gäste die Angebote genutzt. Es wurde einfach nur mal ausprobiert oder gleich ein Wettkampf mit der Familie oder Freunden gestartet. Die Rückmeldungen von allen Seiten waren sehr positiv. Auch beim offiziellen Ehrungsabend in der Schwarzwaldhalle, be-



dankten sich die Kommandanten nochmal beim TSV fürs Helfen der Faustballer beim Bewirten und die tollen Stände bei der Blaulichtmeile.

„INTENSIVE SOMMERFERIEN“

Die Sommerferien 2023 waren auf jeden Fall alles andere als „normal“. Die Begriffe „außergewöhnlich“, „sehr intensiv“ und „mega erfolgreich“ wurden fast inflationär verwendet. Das seit einigen Jahren – oder besser Jahrzehnten – geplante Projekt der Erweiterung des Geräteraums an der THH wurde umgesetzt.

6

Von langer Hand geplant, in der Hauptversammlung 2022 beauftragt und ab dem Jahreswechsel 22/23 dann intensiv mit der Gemeinde Gärtringen und insbesondere dem Architekturbüro Maisch besprochen und ab-

gestimmt. Die tatsächliche aktive Bauphase startete mit dem Beginn der Sommerferien.



Der Plan mit 6 Wochen aktivster Bauzeit außen und 2 Wochen für innen war ambitioniert, konnte jedoch auch genau wie geplant umgesetzt werden.



Zum Start des Schuljahres 23/24 waren die Außenarbeiten erfolgreich abgeschlossen, der Schulbetrieb musste nicht um eine Außenbaustelle geleitet oder aufwändig abgesichert werden.

Lediglich in den ersten beiden Wochen wurde noch der Innenausbau fertiggestellt. Diese kleine Einschränkung akzeptierten die Theodor-Heuss-Schule und wir sehr gerne, denn der Anbau hat gleich durch die Ausführung und den guten Nutzen überzeugt. Am 5.10.23 konnten wir in einer kleinen Feierstunde mit den tollen Handwerkern, der sehr guten Bauleitung und Vertretern der Gemeinde und Schule die Übergabe des Anbaus an die Gemeinde feiern.



WIR „TEAMSEN“!

Nachdem wir erfolgreich in den Sommerferien gebaut haben, ging es gleich nach den Ferien an ein ebenfalls schon lang diskutiertes Vorhaben. Mit viel Einsatz von Johannes Pertsch und Nils Niemann erfolgte die Umsetzung der Arbeits-, Austausch- und Zusammenarbeitssoftware TEAMS und insbesondere der TSV-eigenen e-Mailadressen. Die beiden haben akribisch und intensiv getestet, „Kochrezepte“ für die Umstellung verfasst und bei Bedarf auch Schulungen abgehalten. Die Umstellung verlief zügig und erfolgreich. Jetzt gilt es diese Mailadressen ausschließlich zu verwenden und auch die

noch fehlende Personen zu identifizieren. Mit der Einführung der neuen Zusammenarbeitsplattform „TEAMS“ und der Bereitstellung von Vereins-Mailadressen für Funktionsträgerinnen und -träger haben wir somit einen weiteren wichtigen Basisbaustein für die weitere Prozessentwicklung unter den Aspekten der DSGVO umgesetzt. Johannes Pertsch kann dann seine Erkenntnisse aus seiner 2023 durchgeführten WLSB-Qualifikation auch in 2024 weiter umsetzen. Im Ressort der Kommunikation von Susanne Löhnert wird ebenfalls Schritt für die Schritt die optische und insbesondere auch die technische Umsetzung unserer Vereins-Homepages realisiert. Dadurch ergibt sich ein einheitliches Bild und auch die Performance verbessert sich drastisch. Im Rahmen der Arbeitsgruppe aus Ruit ergaben sich gerade im Gebiet der Kommunikation einige Handlungsfelder. Um diese genau zu bewerten und auch „die Kunden“ direkt zu befragen, fand eine Umfrage statt. Hier konnten alle ihre Perspektive zum aktuellen Stand und zu den Wünschen für die Zukunft einbringen. Das Team hat die Auswertung durchgeführt und wir dürfen uns alle auf weitere spürbare Aktivitäten freuen. Heute in der Hauptversammlung erfahren wir Details zu den Ergebnissen und den Ausblick zu den Erkenntnissen daraus.

8 TSV KINDER- UND JUGENDSCHUTZKONZEPT

Seit Herbst 2023 ist auch eine weitere Arbeitsgruppe um unsere Vizepräsidentin Jugend, Sabrina Lubik-Mirke, am intensiven Abstimmen und Diskutieren eines TSV-Kin-

der- und Jugendschutzkonzepts. Nach der erfolgreichen Ausbildung von Sabrina zur Schutzbeauftragten und in Abstimmung mit Experten der Württembergischen Sportjugend (wsj), wurde eine Gruppe von Vertreterinnen und Vertretern der Abteilungen aufgestellt. Die Gruppe trifft sich alle 4-6 Wochen zu kleinen Workshops und bespricht themenbezogene Fragestellungen für den TSV. Aufgrund der Tatsache, dass beim Sport „gute Gelegenheiten“ für Täterinnen und Täter entstehen. Wir werden diese transparent machen, Leitregeln und konkrete Handlungsanweisungen erstellen. Im Moment planen wir, die offizielle Bestätigung als Kinder- und Jugend-Schutz-Zone bis Ende 2024 – spätestens Anfang 2025 - zu erhalten.



Fest-Installation Sprossenwand im Treffpunkt, Abbau des Kletterturms

FINANZEN

Finanziell stehen wir als TSV in Summe gut da, die Preissteigerungen der letzten Jahre konnten wir durch unsere gute Finanz-Arbeit im Ressort von Herta Schurer auffangen. In

einigen Abteilungen konnte durch sehr gutes Wirtschaften und auch sehr erfolgreiche Veranstaltungen eine Rücklage für zukünftige Investitionen aufgebaut werden. Der Hauptverein hat einiges in den TSV Treffpunkt gesteckt und modernisiert, sukzessive ist die gesamte Ausstattung dann auf dem aktuellen Stand. Dadurch ist für alle Abteilungen eine tolle Basis für Veranstaltungen und die Nutzung in jeglicher Art geschaffen. Davon profitieren alle und wir können über die schon vor Jahren geschaffenen Möglichkeiten glücklich sein. Um perspektivisch den Handlungsspielraum zu erhalten, wird die moderate Anhebung der Beiträge ab 2025 der Hauptversammlung in 2024 vorgeschlagen. So können wir die gestiegenen Energie- und Nebenkosten stemmen, schaffen uns aber auch so wieder Möglichkeiten zur Weiterentwicklung. Die ab und an aufkommenden Diskussionen oder Anforderungen von finanzieller Beteiligung oder gar damit verbundener Wertschätzung von Geleistetem, werden wir sicher bald vollständig hinter uns lassen. Die finanzielle Lage im Verein ist „sehr gesund“ und wir können in diesem Bereich wachsam, jedoch auch entspannt in die Zukunft schauen. Dadurch können wir uns voll auf unseren Sport und die tolle Gemeinschaft fokussieren.

So bleibt nur das Fazit – 2023 ein wirklich alles andere als „normales Jahr“. Das macht am Ende meiner ersten Wahlperiode Lust auf mehr. Ich bin überzeugt, wenn wir gemeinsam wie bisher anpacken, viel Energie einbringen und uns aktiv austauschen, dann werden wir in den nächsten Jahren gemeinsam unseren TSV weiterent-

wickeln. Für mich sind alle Erfolge, Projekte und der einschränkungsfree Spaß am Sport, wirklich die alles überragende Bestätigung der Arbeit von den vielen Engagierten hier im TSV.



DANKE-Essen für den TSV-Ausschuss mit Geschäftsstelle

Alles basiert, wie in den vielen Jahren davor, auf dem ehrenamtlichen Engagement: der vielen Trainierenden, Betreuenden, der Gewählten in den Funktionen, der Sportlerinnen und Sportlern und natürlich aller, die in irgendeiner Weise den Verein fördern, sponsern und unterstützen.

VIELEN DANK dafür – ihr seid unendlich WERTVOLL!
Ich freue mich aufs WEITERGESTALTEN und auf viel Spaß am Sport mit euch.

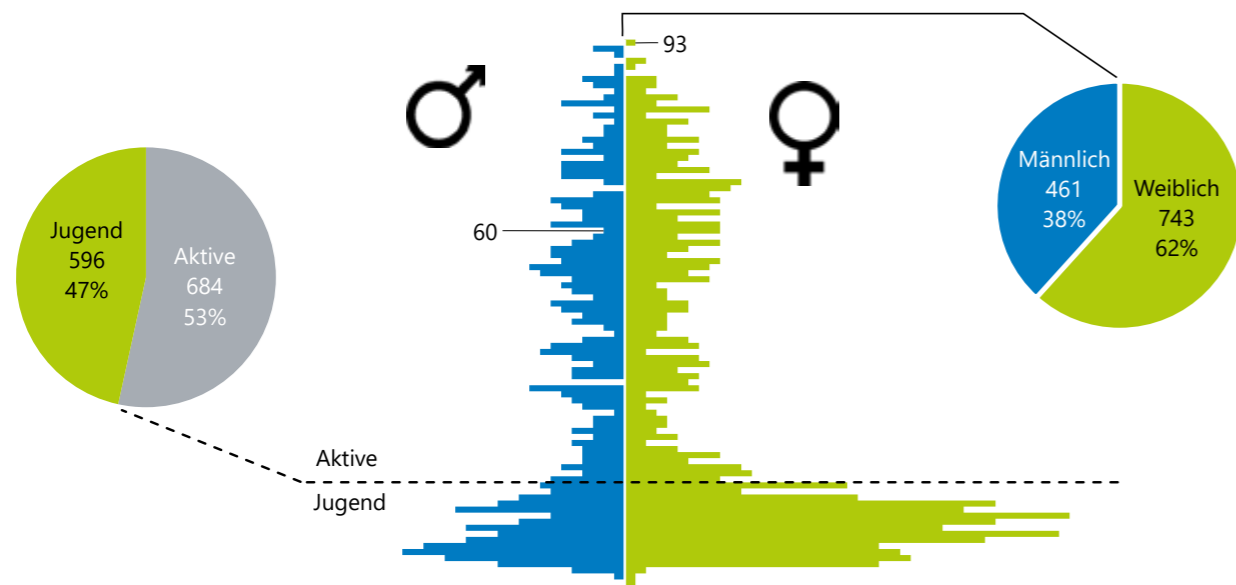
Mit sportlichen Grüßen

Jürgen Vetter
PRÄSIDENT
TSV GÄRTRINGEN



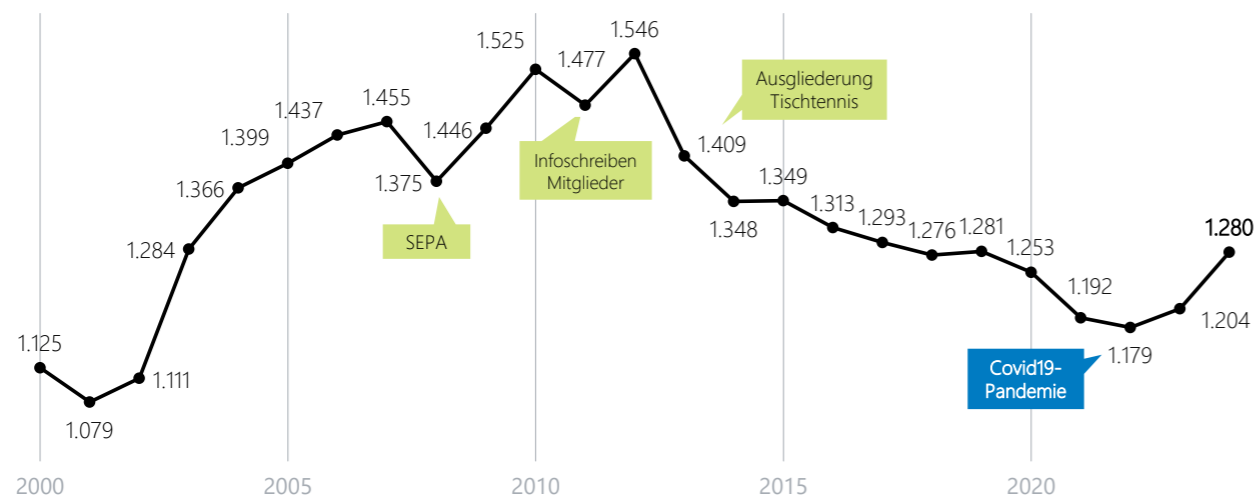
VEREINSSTATISTIK

MITGLIEDERVERTEILUNG 01.01.2024

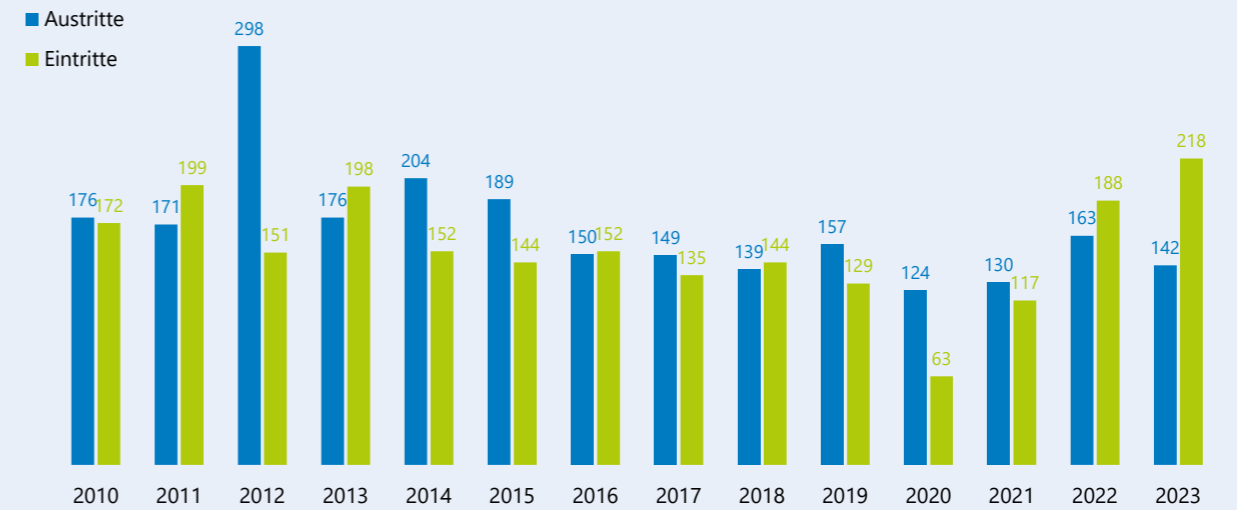


MITGLIEDERENTWICKLUNG SEIT 2000

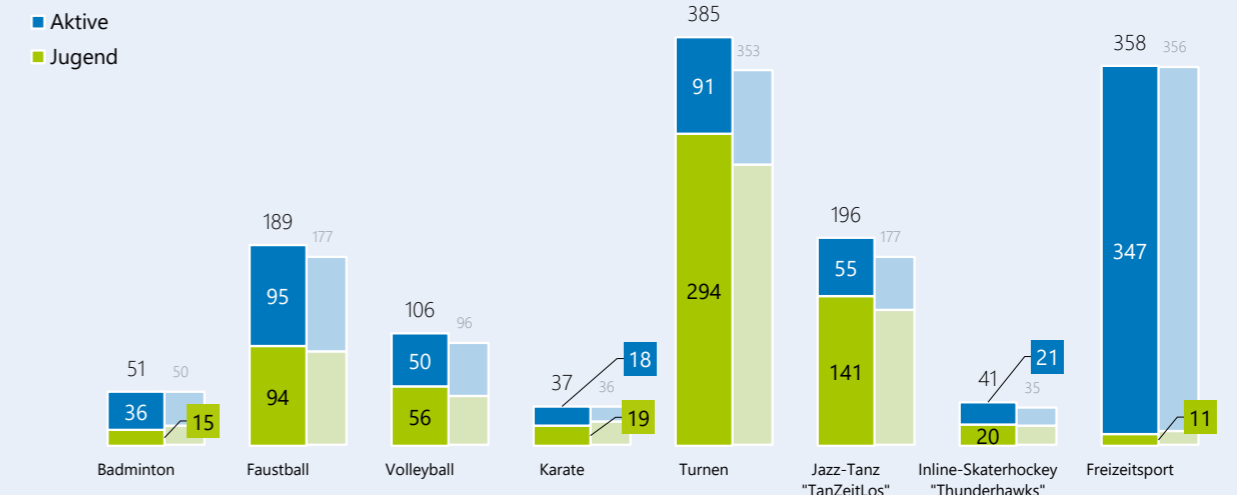
10



MITGLIEDERSTATISTIK EIN- UND AUSTRITTE



MITGLIEDERSTATISTIK ABTEILUNGEN 01.01.2024



Johannes Pertsch
VIZEPRÄSIDENT VERWALTUNG
TSV GÄRTRINGEN

GESAMTJUGEND IM TSV

JUGEND IM TSV

In der Regel nehmen im TSV Gärtringen wöchentlich fast 600 Kinder und Jugendliche an diversen Trainings teil, die insgesamt auf sieben Abteilungen verteilt sind.

Als größter Verein in Gärtringen leisten wir somit einen großen Beitrag der Kinder- und Jugendausbildung im Bereich des Sportes. Damit dies gelingen kann, sind Woche für Woche viele engagierte ehrenamtliche Helfer:innen notwendig, die Trainings planen und gestalten oder die Jugendarbeit auf eine andere Art und Weise unterstützen.

ARBEIT DES JUGENDAUS- SCHUSSES

Der Jugendausschuss setzte sich im vergangenen Jahr aus den Jugendleiter:innen der einzelnen Abteilungen sowie dem stellvertretenden Vizepräsidenten Jugend und der Vizepräsidentin Jugend zusammen.

Letzterer obliegt die Leitung des Jugendausschusses sowie die Einberufung der jährlich mindestens einmal stattfindenden Jugendvollversammlung, bei der alle stimmberechtigten Mitglieder wählen können, welche Kandidatin bzw. welchen Kandidaten sie in diesem Amt sehen möchten.

TSV JUGENDVOLLVERSAMM- LUNG 2023

Es freut uns sehr, dass die Jugendvollversammlung im März mit insgesamt 19 Personen mal wieder sehr gut besucht war. Im Anschluss an den offiziellen Teil haben wir den Nachmittag mit einem Film („Burg Schreckenstein“) und reichlich Popcorn ausklingen lassen. Zudem gab es einen tollen Austausch bezüglich der Wünsche für den nächsten Jugendausflug.

SPRUNGBUDE 2023: WENN EIN JUGENDAUSFLUG DURCH DIE DECKE GEHT...

Ich bin jetzt schon einige Jahre als Vizepräsidentin Jugend aktiv und habe schon so manchen Jugendausflug organisiert. Egal ob Sprungbude, Aramis oder Lasertag – mein Augenmerk lag immer darauf, dass der Ausflug auch dann stattfinden kann, wenn sich nur eine Handvoll Kinder und Jugendliche anmelden. Daher sind es nach Absprache mit dem Jugendausschuss unter anderem immer Ziele geworden, die man gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen kann. So auch dieses Jahr: Sowohl bei der Jugendvollversammlung im März, als auch beim anschließenden Austausch mit dem Jugendausschuss, gab es diesbezüglich Zustim-



mung und gleichzeitig auch ein eindeutiges Wunschziel: die Sprungbude.

Kein Problem – bereits 2008 haben sich für unseren ersten Ausflug in die Sprungbude nach Cannstatt fast 50 Interessierte angemeldet. Die Bahnverbindung war bekannt, die Kosten überschaubar, das Angebot aus Cannstatt super und fair. Also habe ich uns Plätze reserviert, eine Ausschreibung verfasst, die Kosten kalkuliert und mit den Jugendleiterinnen und Jugendleitern fleißig Werbung gemacht. Fünf Tage vor Anmeldeschluss hatte ich 25 Anmeldungen auf dem Schreibtisch. Ziemlich cool, auch wenn ich insgeheim gehofft hatte, dass wir mit ähnlich vielen Anmeldungen wie 2008 rechnen können.

Was aber dann passiert ist, hat mich umgehauen! Es sind von Tag zu Tag immer mehr Zettel eingetrudelt – so viele, dass ich mit dem Zählen und Erfassen der Anmeldedaten kaum noch hinterhergekommen bin. Zwischenzeitlich standen 96 (!) Namen auf meinem Zettel. Ja, richtig gelesen: SECHSUNDNEUNZIG Kinder und Jugendliche aus ALLEN Abteilungen! Der absolute Wahnsinn!

Und schnell war klar: Mit so vielen Personen können wir die Öffis nicht nutzen. Spätestens in Stuttgart, wenn wir in die U-Bahn einsteigen müssen, ist das Risiko, jemanden zu verlieren, viel zu hoch. Also haben Nils und ich uns auf die Suche nach einem Busunternehmen gemacht, das uns sicher und einigermaßen preiswert zur Sprungbude befördern kann. Gar nicht so einfach, denn wie ich erfahren habe, gehören der September und Oktober zur Hochsaison für Busreisen.

Zum Glück hat es aber geklappt – an dieser Stelle einen großen Dank an die Firma Süßer für die Spontanität und das super Angebot! Durch die veränderte An- und Abfahrt haben sich dann aber auch bezüglich des Zielorts neue Optionen aufgetan. Während wir in der Sprungbude in Cannstatt mit über 90 Perso-





nen und deren weiteren Buchungen an die absolute Belastungsgrenze der Sprungbude gekommen wären, hat die Sprungbude in Filderstadt deutlich mehr Kapazitäten und ist gleichzeitig mit dem Bus besser zu erreichen. Daher habe ich unsere Reservierung in

Cannstatt storniert und uns anschließend in Filderstadt eingebucht, was zum Glück problemlos geklappt hat.

Und was soll ich sagen? Es hat sich sowas von gelohnt! Mir ist zwischenzeitlich zwar ein bisschen die Düse gegangen, weil wir



ECHT VIELE waren, aber es war einfach mega cool und hat super viel Spaß gemacht. Und auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer scheinen auf ihre Kosten gekommen zu sein. Finanziell betrachtet war der Ausflug für uns als Verein definitiv eine Investition, da die Kosten durch die Buchung der Busse und der größeren Sprungbude in Filderstadt am Ende deutlich höher ausgefallen sind als ursprünglich geplant.



Für die Kinder und Jugendlichen, die dabei waren, aber auch für die Betreuerinnen und Betreuer, war es aber definitiv ein einmaliges Erlebnis, das uns lange in Erinnerung bleiben wird. Der TSV Jugendausflug 2023 ist im wahrsten Sinne

des Wortes durch die Decke gegangen. Daher meine Frage: Welchen Rekord brechen wir nächstes Jahr? :-)

START UNSERES KINDER- UND JUGENDSCHUTZKONZEPTS

Sport verbindet, stiftet Gemeinschaft und schließt auch Körperkontakt von Kindern und Jugendlichen mit ein. Immer wieder hört man, dass sexualisierte Gewalt dabei kein neues Phänomen ist – sie findet in vielen Lebensbereichen statt, leider auch im Sport. In vielen Sportarten sind Berührungen (wie z.B. bei Hilfestellungen) wesentlicher und unvermeidbarer Bestandteil und bieten unter Umständen Anlass für übergriffiges Verhalten. Sexualisierte Gewalt im Sport kann aber

auch unter Kindern und Jugendlichen vorkommen.

- Doch wie lässt sich dieses Risiko bei uns im TSV minimieren?
- Welche Risikofaktoren gibt es in den jeweiligen Sportarten?
- Und welche Maßnahmen können wir ergreifen, um eine Kultur der Aufmerksamkeit zu entwickeln, in der das Thema enttabuisiert wird?

Für die Beantwortung all dieser Fragen und der Erstellung eines Präventions- und Schutzkonzeptes hat sich im Herbst 2023 eine Projektgruppe gebildet. Das Ziel ist, Ende 2024 ein Konzept ausgearbeitet zu haben, das nicht nur auf dem Papier gut aussieht, sondern auch zur gelebten Realität bei uns im Verein wird und somit ein Wegweiser für alle Kinder und Jugendlichen, aber auch Übungsleiter:innen und Trainingsführenden darstellt. Es liegt noch viel Arbeit vor uns, aber ich bin froh, dass ich so viele engagierte Mitstreiter:innen gefunden habe, die dieses wichtige Vorhaben mit mir gemeinsam anpacken.

Ein großes DANKE an alle, die sich im Jahr 2023 engagiert und die Arbeit des Jugendausschusses unterstützt haben. Ohne euch würde es nicht gehen, ihr seid spitze!

Sabrina Mirke-Lubik
VIZEPRÄSIDENTIN JUGEND

Nils Niemann
stv. VIZEPRÄSIDENT JUGEND
TSV GÄRTRINGEN

ABTEILUNG BADMINTON

TRAININGSBETRIEB

Der Trainingsbetrieb fand wieder regelmäßig zweimal wöchentlich statt, wobei bei den Aktiven im wöchentlichen Wechsel in Gärtringen und Ehningen trainiert wurde. Die Spielsaison 2022/2023 fand mit allen regulären Spieltagen statt und die drei Mannschaften der seit 2018 bestehenden Spielgemeinschaft mit dem TSV Ehningen erzielten folgende Ergebnisse:

1. Mannschaft Verbandsliga 4. Platz
2. Mannschaft Bezirksliga 6. Platz
3. Mannschaft Kreisliga 4. Platz

Alle Mannschaften konnten ihre Liga halten und starteten in die neue Spielrunde

2023/2024 Anfang Oktober. Zum ersten Mal stellt die SG Ehningen / Gärtringen dabei vier Mannschaften mit dem Ziel, den Aufstieg aus der Kreis- in die Bezirksliga zu schaffen.

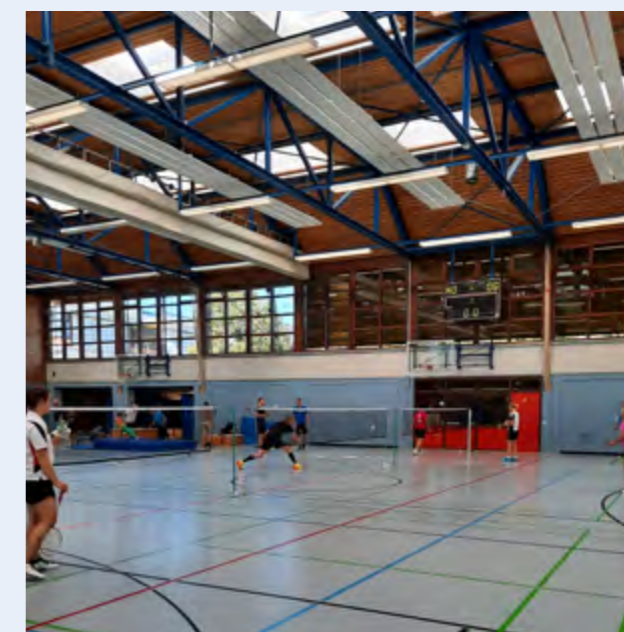
Mitte September fand wieder ein Trainingswochenende in der Theodor-Heuss-Halle statt, das dieses Mal durch einen externen Trainer vorbereitet wurde.

JUGEND

Im Jugendtraining sind es momentan circa acht bis dreizehn Jugendliche, wobei der Altersdurchschnitt im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken ist. Weiterhin ist die Trainersituation schwierig und es wird versucht, weitere Unterstützung zu finden. Vor den



Trainingswochenende 2023



Trainingswochenende 2023

Sommer- und Weihnachtsferien fand wieder jeweils ein Turnier mit der Jugend aus Ehningen statt.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Am 22. + 23. April war der TSV Zukunfts-Workshop, der sich mit verschiedenen Entwicklungsfeldern im TSV beschäftigte.

Am 1. Mai fand wieder eine Maiwanderung statt. Eine rege Teilnehmerzahl wanderte über die Felder und fand sich zum Ausklang an der Theodor-Heuss-Halle ein.



Am 2. Juli fand die Blaulichtmeile der Feuerwehr Gärtringen statt, wo Mitmachangebot für die Kinder und Jugendlichen geschaffen wurde. Ähnlich zum TSV Festwochenende mussten wieder verschiedene Hindernisse mit einem Federball und Badmintonschläger überwunden werden.



Kurz vor den Sommerferien fand der Sommersporttag der Theodor-Heuss-Realschule statt, wo zwei Schnupperstunden für gemischte Gruppen angeboten wurden.

Vom 28. bis zum 30. Juli fand das Aktivwochenende im Ötztal statt. Am Freitag stand nach einer leichten Wanderung die Abfahrt mit dem Alpine Coaster Imst auf dem Programm. Der Samstag stand im Zeichen von Canyoning und Rafting und fand mit einem gemütlichen Grillabend seinen Ausklang. Vor der Abreise am Sonntag besuchten alle die Area 47 und verbrachten den Vor-/Nachmittag im Wasser oder auf dem Volleyballfeld.



Zum Abschluss des Jahres fand eine gemeinsame Weihnachtsfeier im Dream Bowl in Böblingen statt.

AUSBLICK

Die Spielrunde 2023/2024 ist bereits beendet und alle Mannschaften konnten ihre jeweilige Liga halten. Leider gelang der dritten Mannschaft kein Aufstieg und sie muss sich mit der Vizemeisterschaft begnügen. Im Jahr 2024 sind an sonstigen Freizeit-

aktivitäten wieder eine Maiwanderung, ein Trainingswochenende und ein Aktivwochenende geplant. Das Aktivwochenende wird dieses Mal im Allgäu stattfinden.

Last but not least möchte ich mich vor allem bei meinen KollegInnen in der Abteilungsleitung bedanken sowie allen sonstigen Helferinnen und Helfern, die ihren Beitrag leisten, um die Abteilung Badminton mit Leben zu füllen, DANKE EUCH!

Stefanie Ferazzi
ABTEILUNG BADMINTON
TSV GÄRTRINGEN

ABTEILUNG FAUSTBALL

2023 – EIN „NORMALES“ JAHR MIT HÖHEN UND TIEFEN

Nach dem sehr erfolgreichen Jahr 2022 mit dem krönenden Abschluss mit der Männer-DM in der THH, was uns ein enorm positives Feedback gebracht hat, ging es im Jahr 2023 vor allem darum, die Abteilung auf diesem Stand zu halten und es etwas ruhiger angehen zu lassen, damit vor allem die stark strapazierten Akkus wieder aufzuladen. Sportlich lief das Jahr sehr durchwachsen ohne die sonst so häufigen Ausschläge nach oben, die man über Jahre hinweg eingefahren hatte. Besonders erfreulich war jedoch, dass wir vor allem bei den Kleinsten der U8 und U10 einen enormen Zulauf hatten und dadurch auch die Zahl der Jugendteams deutlich steigern konnten.

Bei meinem Ausblick im letzten Jahr habe ich auf die ungewisse Zukunft hingewiesen, vor allem, was den Frauenbereich betrifft, aber auch die Männer, die erstmals seit 25 Jahren wieder in der 2. Bundesliga antraten. Die Frauen konnten auch durch einen Neuzugang jeweils eine gute Saison spielen, die Männer hingegen mussten, durch viele verletzungsbedingte Ausfälle in Feld und Halle leider absteigen.

Highlight der Feldrunde 2023 war sicherlich die weibliche U12, die sich den Titel des

Württembergischen Meisters sicherte. Auch die Frauen konnten nach ihrem Rückzug aus der Bundesliga in der Feldrunde gleich wieder den Aufstieg in die 2. Bundesliga feiern. In der Hallenrunde konnten sich die beiden weiblichen Teams der U14 und U16 für die Süddeutschen qualifizieren

H HIGHLIGHTS

Ein besonderes Highlight im Jahr 2023 war sicherlich die Weltmeisterschaft der Männer in Mannheim, bei der der TSV mit vielen Kindern und Jugendlichen dabei war, da das STB-Jugendzeltlager in die WM eingebettet war. Allein die beiden Finaltage in der SAP-Arena werden vielen sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben. Nach mehrjähriger Pause fand wieder unser beliebtes Mitternachtsturnier gleich zu Beginn des Jahres 2024 statt.

FELDSAISON 2023

Vor einer schwierigen Saison stand zunächst das Frauenteam, da man sich vor allem im Angriff aufgrund wichtiger Abgänge erst neu finden musste. Nach den erwarteten Anlaufschwierigkeiten steigerte sich das Team aber enorm im Laufe der Saison und holte sich am Ende den dritten Platz in der Schwa-



„Verletztenbank“ Feldsaison 2023

benliga, der am Ende aufgrund der Konstellation zum direkten Wiederaufstieg in die zweite Bundesliga reichte. Schwieriger verlief die Saison bei den Männern, die in den letzten Jahre stets in der vorderen Tabellenhälfte der Schwabenliga zu finden waren. Aufgrund von vielen Ausfällen und Verletzungen der Angreifer und des Ausfalls des Spielertrainers Thomas Voigt, musste man letztlich den Abstieg hinnehmen, den man vor der Saison so sicherlich nicht auf dem Schirm hatte. Die zweite Männermannschaft belegte in der Bezirksliga einen guten Mittelfeldplatz und konnte dabei auch einige neue Abteilungsmitglieder einbinden. Die dritte Männermannschaft, die aus den früheren Senioren35 und einem Jugendspieler zusammengestellt ist, konnte zum wiederholten Mal die Meisterschaft in der Gauliga erspielen, wobei hier besonders erfreulich ist, dass die alten Hasen ihr Wissen an die junge Garde weitergeben. Die M45 konnte in der Gauliga erstmals seit langem die rote Laterne an Meßstetten weitergeben.

Mit insgesamt zwölf Jugendteams startete der TSV in die Feldrunde, wobei man einzig die U18weiblich nicht besetzen konnte, in allen anderen acht Altersklassen konnte man jedoch antreten. Besonders erfreulich dabei, dass man gerade bei den Jüngsten, bei der U8 mit zwei und der U10 mit drei Teams, an der Verbandsrunde teilnehmen konnte. In den Altersklassen der U14, U16 und U18 konnte man sich sowohl bei den Jungs, als auch bei den Mädels für die Württembergische Meisterschaft qualifizieren. Am Ende konnte sich aber keines der Teams fürs Halbfinale qualifizieren und so blieben nur die Plätze fünf und sechs und somit keine Teilnahme an einer Süddeutschen.

Erstmals überhaupt wurde eine Württembergische Meisterschaft bei der weiblichen U12 ausgeschrieben und die jungen Wölfinnen gewannen sehr souverän den ersten Titel in dieser Altersklasse. Aufgrund des ungünstigen Termins der deutschen Meisterschaft mitten in den Sommerferien musste man auf die Teilnahme leider verzichten.



HALLENSAISON 2023/2024

Zur Hallenrunde wurden insgesamt 18 Teams über alle Altersklassen hinweg gemeldet und somit ein neuer Vereinsrekord aufgestellt und dies vor allem, da im Jugendbereich 13 Teams gemeldet werden konnten.

Im Aktivenbereich war man zu Saisonbeginn vor allem auf das Abschneiden des Männerteams in der 2. Bundesliga gespannt, in der der TSV zuletzt bei den Männern im Jahr 1998 gespielt hatte. Den Schwung aus der Vorbereitung konnte das Team aber nicht mitnehmen, da vor allem im Angriff die Verletzungssorgen nicht abnahmen. Nur phasenweise brachte das Team die nötige Einstellung auf allen Positionen mit, um sich mal zu belohnen. Am Ende reichte es nur zu vier Satzgewinnen in einer ansonsten sehr ausgeglichenen Liga, in der man nur hätte bestehen können, wenn alle Spieler einsatzbereit gewesen wären. Somit heißt es wie schon in den 90ern Abstieg nach nur einer Saison. Erfreulich war, dass Spielertrainer Thomas Voigt zur Mitte der Saison, nach



seinem Achillessehnenriss wieder zu seinen ersten Einsätzen kam.

Und auch die Männer 2 hatten in der Landesliga mit den Topteams ihre Probleme und da man sich gegen die Abstiegs konkurrenten aus Böblingen und Schwieberdingen jeweils 2:2 Unentschieden trennte und nur ein Sieg gegen den NLV3 erzielte, musste man mit Platz sieben vorliebnehmen. Ob dies zum Klassenerhalt reicht, wird sich erst in den nächsten Wochen zeigen, aber vermutlich eher nicht.

Die dritte Mannschaft konnte ihren Titel in der Gauliga nicht verteidigen und musste nur aufgrund des Ballverhältnisses aller Spiele an den TSV Dagersheim abtreten und dies ohne eine Niederlage.

Bei den Frauen konnte man einen Neuzugang für den Angriff gewinnen und auch einige Nachwuchsspielerinnen einbinden und so konnte man sich nach durchwachsener Hinrunde am Ende noch den zweiten Platz in der Abschlusstabelle mit 16:8 Punkten erkämpfen. Dies hätte zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen in die 1. Bundesliga berechtigt, aber das Team verzichtete darauf, da die Voraussetzungen für die nächste Hallenrunde sicher noch zu früh gewesen wären.

Die M45 bekamen zu Saisonbeginn Verstärkung durch Frauen und dies führte zu Saisonbeginn zu einem Motivationsschub und man fühlte sich nach dem ersten Spieltag schon fast als Meister, was aber am Ende im engen Teilnehmerfeld dann noch nicht reichte, aber auch hier konnte man die rote Laterne der letzten Jahre weiterreichen.

Im Jugendbereich war man mit 13 Teams ins Rennen gestartet, wobei alleine sechs Teams in den Altersklassen der U8 und U10 zu finden sind, dort hatten wir im letzten Jahr einen sehr erfreulichen Zulauf, der uns in den nächsten Jahren ein wichtiges Fundament sein wird. Besonders erfreulich ist dabei, mit welcher Freude die Kleinsten und auch deren Betreuer bei der Sache sind und dass es zunächst nur um das Spielen geht und Siege oder Niederlagen eher zweitrangig sind und dass die Kinder von Spieltag zu Spieltag Fortschritte machen.

Mit insgesamt fünf Teams konnte man sich wiederum für die Württembergische Jugendmeisterschaft bei der U16 m&w, U14 m&w und U12 qualifizieren. Das beste Ergebnis konnten dabei die Mädels der U14 erreichen und belohnten sich mit der Bronzemedaille. Die anderen Teams mussten wiederum mit den Plätzen fünf und sechs vorlieb nehmen. Für die beiden weiblichen Teams reichte es dennoch zur Qualifikation zur süddeutschen Meisterschaft. Die weibliche U14 verlor zum Auftakt gegen den späteren süddeutschen Meister Unterhaugstett, gewann anschließend ihr Spiel gegen Grafenau und spielte zum Abschluss Unentschieden gegen den TV Bretten, was zum zweiten Platz in der Vorrunde reichte. Am Sonntag ging das Viertelfinale gegen den TV Segnitz knapp verloren und im Spiel um Platz fünf verlor man denkbar knapp gegen den TV Bretten mit 1:2.

Ähnlich erging es der weiblichen U16 am ersten März-Wochenende beim TV Bretten. Nach einem guten Spiel gegen den späteren Sieger TV Unterhaugstett, das man dennoch



verlor und einem deutlichen Sieg gegen Ursensollen, merkte man zum Vorrundenabschluss bereits gegen den TSV Karlsdorf, dass die Kräfte beim 1:1-Unentschieden schwan- den. Als Gruppenzweiter traf man noch am Samstag auf den SV Tannheim, dem man im Viertelfinale mit 0:2 unterlag und somit am Ende Fünfter wurde und am Sonntag nicht mehr dabei sein durfte.



ERGEBNISÜBERSICHT FELD 2023 UND HALLE 2023/2024

Aufgrund der vielen Mannschaften können wir im Jahresrückblick nicht auf jedes einzelne Team im Detail eingehen. Die Platzierungen aller Teams seht ihr aber hier im Überblick:

Klasse	Feld 2023			Halle 2023/2024		
	17 Teams	5 Erw. 17 Jugend		18 Teams	5 Erw. 13 Jugend	
n 1	Schwabenliga	3. Platz	Aufstieg 2. BL	2. Bundesliga	2. Platz	
n 2	Schwabenliga	8. Platz	Abstieg	2. Bundesliga	9. Platz	Abstieg
n 3	Bezirksliga	5. Platz		Landesliga	7. Platz	Abstieg
n 3	Gauliga	1. Platz	Meister	Gauliga	1. Platz	
n 35	Gauliga	4. Platz		Gauliga	2. Platz	
n 45	Gauliga	4. Platz		Gauliga	2. Platz	

Klasse	Feld 2023			Halle 2023/2024		
	WM	SOM	DM	WM	SOM	DM
männlich	WM	5. Platz		WM	6. Platz	
weiblich	WM	5. Platz		WM	5. Platz	Platz 5
männlich	WM	5. Platz		WM	5. Platz	
weiblich	WM	6. Platz		WM	5. Platz	
männlich 2	WM	5. Platz		LLM	5. Platz	
weiblich	WM	5. Platz		WM	Bronze	Platz 6
männlich	BZM	1. Platz		WM	5. Platz	
weiblich	LLM	3. Platz		BZM	4. Platz	
männlich	WM	Gold		BZM	2. Platz	
weiblich	LLM	2. Platz		BZM	4. Platz	
männlich	BZM	1. Platz		LLM	1. Platz	
weiblich	BZM	1. Platz		LLM	1. Platz	
2 Teams	Einzel-Turniere			3 Teams	Einzel-Turniere	

chen Einsätzen auf Bundesliga-Ebene, waren Nicky Heldmaier und Olaf Niemann bei diversen Deutschen Meisterschaften als Hauptschiedsrichter im Einsatz, beide unter anderem bei der Feld-DM in Unterhaugstett, aber auch Lars Mahlitz und Nick Genkinger waren als Linienrichter mehrfach dabei. Lars Mahlitz war als neuer A-Schiri der Schiedsrichter mit den meisten Einsätzen auf Landesebene, wenn man die Bundesliga-Einsätze und die DM-Einsätze als Grundlage nimmt.

International war Nicky Heldmaier beim Champions Cup sowohl in der Halle (Nussbach), als auch im Feld (Dennach) dabei. Olaf Niemann war bei der Europameisterschaft der männlichen U21 in Jona in der Schweiz dabei.

Auch im vergangenen Jahr konnten einige Spieler:innen in den STB-Auswahlmannschaften glänzen und sowohl beim Deutschlandpokal in Empelde als auch beim Jugend-Europapokal in Dänemark war der TSV gleich mit mehreren Spieler:innen vertreten.

Im niedersächsischen Empelde und in Apenrade (DK) waren vom TSV folgende Spieler dabei: Oskar Schulze (U14m), Emma Hornikel (U14w) und Lucca Boog (U18m). Cara Boog war bei der U16w beim Ländervergleich mit Baden dabei. Des Weiteren waren Thomas Voigt (U14m) und Kim Niemann & Sara Grözingler (U14w) gleich drei Auswahltrainer aus den Reihen des TSV im Einsatz.



Und auch bei der Sportlerehrung der Gemeinde waren die Faustballer wieder eine der stärksten Gruppen auf dem Podium.



Das diesjährige Zeltlager war Teil des Rahmenprogramms der Männer-Weltmeisterschaft der Männer in Mannheim. Mit 29 Kindern und Jugendlichen und neun Betreuern stellte der TSV wieder die größte Gruppe bei knapp 400 Teilnehmern. Trotz miserablen Wetters zu Beginn der Sommerferien wird das Zeltlager allen sicherlich in besonderer Erinnerung bleiben, da der Besuch der WM an drei Tagen ein absolutes Highlight

war. Ganz besonders die Atmosphäre in der SAP-Halle in Mannheim, in der extra ein Rasenspielfeld verlegt wurde, war ein Gänsehauterlebnis, das mit dem WM-Titel der Deutschen gekrönt wurde.



Nachdem die Ortsmeisterschaft im Jahr 2022 witterungsbedingt und teilnehmerbedingt abgesagt wurde, hatten wir im Jahr 2023 wieder acht Teams am Start. Wieder konnte der TC Gärtringen (Best of Five) den Titel verteidigen, auch wenn es dieses Jahr schon deutlich knapper war als in den vergangenen Jahren.



Bei unseren Kleinsten, den Faustball-Minis ist immer Hochbetrieb und es existiert inzwischen auch eine Warteliste. Hier kümmern sich Katja Boog, Danijela Vasic und Cara Boog um unsere Wolfswelpen. Erstes Highlight für die Kleinsten ist dann immer



im März die Turngau-Meisterschaft in Grafenau, wo sie ihre ersten Turniererfahrungen sammeln.



Unser großes Hallenturnier Anfang Oktober konnten wir wieder „ganz normal“ durchführen und sowohl bei den Männern, als auch bei den Frauen waren beide Hallen voll und sehr stark besetzt. Einziger Wermutstropfen war, dass parallel in Brasilien das World-Tour-Finale ausgetragen wurde, sodass zumindest ein paar Topteams bei den Männern und Frauen fehlten. Somit konnte sich erstmals seit achtzehn Jahren bei den Männern wieder der NLV Vaihingen durchsetzen. Bei den Frauen konnte sich der TSV Pfungstadt den Wanderpokal und das Preisgeld zum zweiten Mal in Folge sichern. Das zweite Wochenende stand dann ganz im Zeichen der Jugend. Insgesamt waren 88 Teams an der 27. Auflage des Rolf-Niemann-Gedächtnis-Turniers am Start und somit ein neuer Teilnehmerrekord erreicht.

Ein Hauptaugenmerk der Abteilung liegt auch immer wieder auf der Medienarbeit, die sicherlich als vorbildlich bezeichnet werden kann. Sowohl im Blättle, als auch in den Tageszeitungen (Gäubote, und Kreiszeitung) sind die Wölfe regelmäßig vertreten und dies nicht nur mit den Berichten von Spieltagen, sondern auch mit besonderen Highlights. Aber auch in den neuen Medien, wie Internet, Facebook und Instagram ist das Team um Susanne Löhnert, Kim Niemann, Andreas Trinkaus, Nils Niemann und Nicky Heldmaier sehr aktiv.

Bei diversen Arbeitseinsätzen über das Jahr gab es immer wieder einiges zu tun, nicht zuletzt die Anbringung der Werbebanner in Halle und für das Feld. Sehr erfreulich war, dass unsere Sponsoren uns auch in dieser schwierigen Zeit die Treue gehalten haben, auch wenn Sie selbst zu kämpfen hatten – VIELEN DANK DAFÜR!

Bei den Altpapiersammlungen zeigten sich vor allem unsere M45 sehr aktiv und wir Faustballer waren zahlenmäßig wieder die stärkste Abteilung. Inzwischen konnten wir auch zwei junge Erwachsene mit Helferscheinen versehen, die zukünftig sicherlich auch beim Sammeln dabei sein werden.



Als Trainer standen im vergangenen Jahr folgende Personen zur Verfügung:

Faustball -Minis	Katja Boog Danijela Vasic Cara Boog
U10	Lars Mahlitz Viola Lingenfelder Alexander Dawidowski Fynn Felger & weitere Jugendliche
U12/U14 m	Thomas Voigt Nils Niemann Jonas Beck Simon Wolff
U12/U14/U16 w	Yvonne Hornikel
U16/U18 m	Nick Genkinger Lucca Boog Dalibor Lingenfelder
Männer I	Thomas Voigt Andreas Hornikel
Frauen	Nicky Heldmaier Yvonne Hornikel

wird unser immer wieder vor Augen geführt, was für eine große Truppe wir inzwischen geworden sind, aber auch wie toll es ist, in einem Team oder gar in einer großen Familie zusammenzuarbeiten.

Mit einer kleinen Abordnung bewirteten wir dann noch eine Firmenfeier, die uns eine schöne Spende einbrachte.

Zu Beginn des Jahres 2024 fand dann wieder unser Mitternachtsturnier nach Corona-Pause erstmals wieder statt.



GROSSVERANSTALTUNGEN IM VERGANGENEN JAHR

Nach dem überaus anstrengenden Jahr 2022 und Anfang 2023 mit der deutschen Meisterschaft der Männer, ließen wir es in dieses Jahr etwas ruhiger angehen, machten aber zum Abschluss für alle Helfer noch ein gemeinsames Essen im TSV-Treffpunkt.

Das Abteilungsfest kurz vor den Sommerferien und die Weihnachtsfeier vor der Winterpause erfreute sich wieder großer Beliebtheit und gerade bei diesen Abteilungsaktivitäten



Das OK-Team hatte sich daher auch was besonderes einfallen lassen und die THH wurde komplett mit buntem Licht und Schwarzlicht beleuchtet, was eine tolle Atmosphäre schaffte. Die angereisten 12 Teams waren begeistert.

SONSTIGES

Seit der Platzübergabe im Jahr 2015 mähen wir unseren Platz selbst. Mit Pensionär Hubert Talke haben wir einen sehr engagierten Helfer, der den Platz mit Hingabe pflegt und hegt. Seit diesem Jahr wird unser Platzwart durch Andreas Hornikel und Lars Mahlitz in der Platzpflege unterstützt, was auch im Jahr 2024 fortgeführt werden soll. Die letzte Platzaerifizierung fand im Herbst 2021 statt. Im Spätherbst hatten wir an unserem noch fast neuen Aufsitzmäher einen Motorschaden, der nach vielem hin und her als Garantiefall abgewickelt wurde, ansonsten wäre es teuer geworden.

Unsere Abteilungsversammlung fand am 22. März statt, wobei Harry Boog die Sitzung leitete, da Abteilungsleiter Olaf Niemann nur online aus seiner Reha zugeschaltet war. Kassier Jürgen Schulz-Heldmaier konnte dabei von einer sehr positiven Entwicklung der Finanzen berichten, was aber vor allem auch an dem Gewinn durch die DM2023 resultiert. Fynn Felger als neu von der Jugend gewählter Jugendsprecher wurde auf der Abteilungsversammlung bestätigt. Alle zur Wahl stehenden Amtsinhaber wurden für weitere zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Neu dabei ist Julia Motteler, da Jens Alferi als Beisitzer nach 15jähriger Amtszeit in jüngere Hände übergeben wollte.

AUSBLICK

Mit wechselnden Gefühlen schaue ich als Abteilungsleiter nun auf die kommenden Monate. Im Jugendbereich sehe ich uns auf einem sehr guten Wege und mit 12 gemeldeten Teams für die Feldrunde 2023 sind wir in Württemberg der drittgrößte Verein hinter Stammheim und Unterhaugstett.

Bei den Männern hoffe ich, dass der sportliche Abwärtstrend gestoppt werden kann und wir vor allem im Angriff mal nicht mehr von Verletzungen geplagt werden.

Bei den Frauen wird es in den nächsten Jahren auch darum gehen, die nächste Generation zu integrieren und langfristig vielleicht auch wieder ins Oberhaus aufzusteigen.

Mit dem Bürgerfest im Juli und dem Trainingslager der deutschen Frauen Nationalmannschaft Anfang August werden wir wieder zwei zusätzliche Events haben, die es zu organisieren gibt, neben unserem ohnehin schon strammen Programm.

Wie immer am Ende von so vielen Informationen und Neuigkeiten bleibt mir nur noch, Danke zu sagen.

Zunächst meinen Mitstreitern in der Abteilungsleitung, die immer bereitstehen, um die verschiedenen Veranstaltungen zu organisieren.

Danke an alle diejenigen, die der Faustballabteilung Woche für Woche durch ihren unermüdlichen Einsatz zur Verfügung stehen

und somit auch zum familiären Charakter der Abteilung beitragen.

Gerade in diesem ereignisreichen Jahr haben wir mal wieder gezeigt:

„WIR SIND FAUSTBALL“

Olaf Niemann
ABTEILUNG FAUSTBALL
TSV GÄRTRINGEN



BERICHT FREIZEITSPORT

WIR BEWEGEN GÄRTRINGEN!

Im Freizeitsport haben wir auf jeden Fall den Anspruch „Gärtringen zu bewegen“. Bei den aktuellen Zahlen sind wir auch nah dran, wirklich ALLE zu bewegen. Frauen, Männer, Jugendliche, Kinder und Kleinkinder, beim Freizeitsport sind alle am Start. Die Altersspanne reicht von einem Jahr bis knapp zu 90 Jahren und auch das Angebot ist breit gefächert - von Entspannung bis zu intensivem Cardio- und Krafttraining.

In 2023 haben wir das Angebot weiter ausgebaut und das trotz der schwierigen Hallensituation. Mit dem endgültigen Entfall der Ludwig-Uhland-Halle, als sehr wertvollem Standort für verschiedenste Gymnastikgruppen, waren die Vorzeichen sehr angespannt. Die Aufstellung des Interimsplans für anfänglich 2 Jahre war herausfordernd für alle Nutzer der Gemeindehallen. Umso mehr freut es mich, dass wir weiterhin unseren Sport anbieten und durchführen können. Hier der große Dank an alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter für die aktive Beteiligung und auch den Sportlerinnen und Sportlern für die herausragende Flexibilität. Wir mussten die lieb gewonnenen Stunden in zeitlicher und auch räumlicher Form anpassen und auch „längere“ Anreisen nach Rohrau akzeptieren. Zum Glück funktioniert es ganz gut, die Lösung muss nach den jünger-

ten „schlechten Nachrichten“ zur Fertigstellung der neuen LUH noch einige Zeit halten. Erste Abschätzungen bringen schon mal ein Jahr Verzögerung, bis Ende 2026. So können wir jede Woche staunen, mit wieviel Personen wir in den Sporträumen der Kindergärten unterkommen und wie diszipliniert wir den vollgepackten TSV Treffpunkt nutzen. DANKE euch allen Freizeit-Sportlerinnen und -Sportlern dafür.

Im letzten Jahr auf über 300 erwachsene Mitglieder angestiegen, hat der Freizeitsport gegenüber den Abteilungen mit weitem Abstand die meisten Erwachsenen im TSV. Für Mitglieder ist im TSV Grundbeitrag ein abwechslungsreiches Sportprogramm über die ganze Woche verteilt inbegriffen. Im Sommer gibt es mit den Sportabzeichen Abnahmetermeninen noch zusätzliche Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen (siehe separater Bericht).

Montag	Walking und Damengymnastik
Dienstag	Fit & Gesund Gymnastik
Mittwoch	Lauftreff, Walking, Wohlfühlgymnastik
Donnerstag	Damengymnastik 60+, Skigymnastik, Sportabzeichen im Sommer
Samstag	Walking, Sportabzeichen im Sommer

Vielen DANK an alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie den Sportabzeichen-Prüferinnen und -Prüfern für den ausdauernden und wertvollen Einsatz in den Übungsstunden und auch in den immer wieder stattfindenden Qualifikationen.

25 JAHRE KURSPROGRAMM

Im Kursprogramm feiern wir in 2024 ein kleines Jubiläum - mit „25 Jahren Kursprogramm“. Das von Günter Lutz damals initiierte Angebot hat sich sehr gut etabliert und ist ein wichtiges Standbein im Verein geworden. Mittlerweile gibt es :

- 8 Kurse für die Kleinsten von 12 bis 48 Monaten mit den Eltern
- 10 Kurse Fitness, Haltung & Spass
- 10 Kurse mit Kooperationspartnern
- 3 TanZeitLos Kurse

Die Administration des Kursprogramms ist durch die wachsende Anzahl an Kursen auch ein ordentliches Stück Arbeitsaufwand. Im aktuellen Trimester sind es 277 Teilnehmende. Sehr froh bin ich, dass Herta Schurer, Beate Vetter und Susanne Löhnert da mittlerweile ein eingespieltes Team sind und Hervorragendes leisten. Das ist wirklich beachtlich. VIELEN LIEBEN DANK an euch !!



Organisatorisch gibt es im Freizeitsport seit 2023 einen Austausch der Trainerinnen und Trainer zur Abstimmung von Vertretungen und dem Austausch von ersten Ideen zum möglichen Ausbau des Angebots. Wir hatten uns bisher auf die Nutzung der LUH ab 2025 orientiert, da müssen wir wohl jetzt leider umplanen. Die geänderte Rahmenbedingung bietet vielleicht die Gelegenheit, sich noch intensiver über die Gestaltung auszutauschen und ggf. notwendige Qualifikationen zu planen und durchzuführen. So können wir noch besser „Gärtringen in Bewegung bringen“.

Jürgen Vetter
VIZEPRÄSIDENT SPORT
TSV GÄRTRINGEN

SPORTABZEICHEN 2023

Das Jahr 2023 stand unter dem Motto „60 Jahre Sportabzeichen und über 8000 Abzeichen beim TSV Gärtringen“.

Nach einem erfolgreichen Jubiläumsjahr hatte sich das Prüferteam wieder hohe Ziele für das neue Jahr vorgenommen. Seit dem Jahr 1963 wird beim TSV die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens angeboten. Mit inzwischen über 8000 erfolgreichen Teilnehmern ist der Sportabzeichenwettbewerb mittlerweile ein feste Größe im alljährlichen Sportangebot der Gemeinde geworden. Ab dem Saisonbeginn am 15. Juni nahmen an insgesamt 18 Sonderterminen für die Langstreckenläufe, Rad fahren, Schwimmen und zuletzt Hochsprung und Gerätturnen, weiteren 14 Trainings- und Abnahmetermenen donnerstags sowie 6 Terminen mit der Ludwig-Uhland-Schule, der Joseph-Haydn-Schule und den 5. Klassen der Theodor-Heuss-Realschule bis zum letzten Termin am 17. September über 600 Teilnehmer am Wettbewerb teil. Über 200 davon kamen auch mehrfach zum den Terminen, um zu trainieren und sich weiter zu verbessern. Leider schafften dabei nicht alle ihre Anforderungen, um das Abzeichen verliehen zu bekommen. Bei den jüngsten Teilnehmern lag das zumeist an dem, bei erstmaliger Teilnahme verpflichtenden Schwimmfähigkeitsnachweis, bei den älteren Kindern und Jugendlichen ka-

men leider vor allem Defizite bei der Fitness oder der Motivation zum Tragen.

Der Schwerpunkt der 3 Wochen vor den Sommerferien lag auf der Durchführung der Abnahmetermine mit den Schulen. Im Gegensatz zum Vorjahr war es nicht zu heiß, aber es mussten einige Termine aufgrund Regens verschoben werden, was einige wilde Telefonate und Mailverkehr zu früher Stunde zur Folge hatte. Nach den, auf 3 Tage aufgeteilten 17 Klassen der Ludwig-Uhland-Schule trat die Joseph-Haydn-Schule mit ihren 4 Grundschulklassen und die Theodor-Heuss-Realschule im Rahmen ihrer Sportunterrichtsstunden mit den Klassen 5 a - c an.

Am 20. und 21. Juli hatte die Ludwig-Uhland-Schule zudem noch ihre Schwimmstage im Gärtringer Freibad, bei dem auch noch der ein- oder andere Schwimmnachweis erbracht, bzw. bestätigt werden konnte.

Die Peter-Rosegger-Schule sagte ihre geplante Teilnahme für 2023 leider kurzfristig ab, will aber im kommenden Jahr wieder mitmachen.

Wie bereits auch im Vorjahr, hatten die letzten Jahre mit Corona und die damit verbundenen ausgefallenen Sportstunden und geschlossene Bäder auch dieses Jahr ihre Spuren hinterlassen. Diese Umstände führten erneut dazu, dass über 100 Teilnehmer mit dem Sportabzeichen „fertig“ gewesen wären, aber der bei erstmaliger Teilnahme zwingend erforderliche Schwimmnachweis die Verleihung verhinderte.

In einer ähnlichen Größenordnung hatten wir Teilnehmer, deren Schwimmnachweis zwar vorlag, aber andere fehlende Disziplinen dem Ganzen einen Strich durch die Rechnung machten. Hier sind vor allem der 800 m Lauf und die koordinativen Disziplinen wie z.B. Seil springen zu nennen, bei denen es die meisten Probleme gab. Und zu allem Überfluss hatten ca. 100 Eltern die wegen der Datenschutzvorgaben erforderliche Erlaubnis zur Teilnahme nicht erteilt und diese Teilnehmer durften wir erst gar nicht in die Wertung nehmen. Sehr schade.

Zum Schwimmen ist zu erwähnen, dass wir das Gärtringer Freibad, das aufgrund Personalmangels reduzierte Öffnungszeiten hatte, an den 3 Samstagen schon vor der offiziellen Öffnungszeit betreten durften und somit auf allen 8 Bahnen die Kurz- und Langstrecken abnehmen konnten. Hierzu unser Dank für die Erlaubnis der Gemeindeverwaltung und die aktive Unterstützung durch das neue Freibadteam.

Auch im Jahr 2023 erwies sich Petrus als Freund des Sportabzeichens, da wir an keinem (!) der Donnerstags- und Samstagstermine Regen hatten. Die beiden am besten besuchten Termine waren kurz vor den Sommerferien der 13. und 20. Juli, an denen unser Prüferteam mit 55, bzw. 50 aktiven Teilnehmern ganz ordentlich etwas zu tun hatten.

Aufgrund der seit Jahren erfreulich hohen Nachfrage an unserem Angebot sind wir immer auf der Suche nach weiteren Interessierten, die uns als Sportabzeichenprüfer unterstützen wollen.

SPORTABZEICHENVERLEIHUNG

Am 26. November fand zum krönenden Abschluss der Saison 2023 die Sportabzeichenverleihung für die Ehrung und Auszeichnung der 436 erfolgreichen Teilnehmer in der Theodor-Heuss-Halle statt.

Ab 14.00 Uhr konnte TSV Ehrenpräsident Gisbert Faubel wieder vor einer sehr gut gefüllten Tribüne die erfolgreichen Absolventen zur Verleihung nach vorne bitten und dabei die ein oder andere Hintergrundinformation und sportliche Bestleistungen der Saison 2023 zum Besten geben.





Die teilnehmenden 151 weiblichen Kinder und Jugendlichen, 153 männlichen Kinder und Jugendlichen, 57 Frauen und 75 Männer haben insgesamt das Abzeichen 179 mal in Gold, 181 mal in Silber und 76 Mal in Bronze erreicht. Mit 33 Familiensportabzeichen wurde das bisher zweitbeste Ergebnis erzielt.

Die zügig durchgeführte Veranstaltung wurde durch einen Auftritt der Turnabteilung auf dem Airtrack sowie einem erstmaligen Auftritt der Karateabteilung unter großem Applaus abgerundet.



Der Vollständigkeit halber ist zu erwähnen, dass es auch wieder der RV Gärtringen mit Schwerpunkt Rad fahren sowie das Team



der Kreissparkasse mit dem 3000 m Lauf als Gruppe teilgenommen haben.

Vielen Dank an das Prüferteam um Gisbert Faubel (Helmut Hornikel, Helmut Schmidt, Bernd Bäuerle, Anett Boldt, Susanne Löhner, Michel Jacob und Neueinsteiger Manfred Pfeiffer) und alle sonstigen Helfer und Unterstützer des Sportabzeichenjahres 2023.



SPORTABZEICHENSAISON 2024

Der aktuelle Jahresterminplan sieht neben den Donnerstagen, die am 13. Juni starten werden, folgende Sondertermine am Samstag, jeweils um 10.30 Uhr vor.

Juni:	22. Langstrecke 29. Rad fahren
Juli:	6. Langstrecke 13. Schwimmen 20. Langstrecke 27. Rad fahren
August:	3. Schwimmen 10. Langstrecke 17. Rad fahren 24. Schwimmen 31. Langstrecke
September:	7. Schwimmen 14. Langstrecke 21. Hochsprung und Turnen

Die Sportabzeichenverleihung 2024 wird voraussichtlich am 24. November in der THH stattfinden.

Gisbert Faubel
SPORTABZEICHEN TEAM
TSV GÄRTRINGEN

ABTEILUNG INLINE-SKATERHOCKEY

2023 – DAS BISHER ERFOLGREICHSTE JAHR IN DER ABTEILUNGSGESCHICHTE

Nachdem es in 2022 zum Ende der Pandemie schon wieder gut losgegangen war und unsere jahrelange Nachwuchsarbeit im Ligabetrieb erste Früchte getragen hatte, ging es in 2023 unmittelbar weiter und wir konnten neue Höhen erreichen, was somit das vergangene Jahr zum bisher erfolgreichsten Jahr der Abteilungsgeschichte gemacht hat. Aber der Reihe nach... .

DAS SPORTJAHR

Unsere Jüngsten, die **U10 (Bambini)** waren die ganze Saison hindurch auf zahlreichen Turnieren in ganz Baden-Württemberg in Kooperation mit den Bambinis des RRV Bad Friedrichshall am Start und erzielten diverse respektable Ergebnisse gegen teils sehr starke Gegner (u.a. Badgers Spaichingen, HC Merdingen, Rhein-Main Patriots Assenheim). Die konstante und solide Trainingsarbeit war die Basis für die vielgelobten Auftritte – hier werden die Stars von morgen geboren... .



Die **U13 (Schüler)** war mit einigen Gastspielern vom SV Winnenden wieder in der Schülerliga Baden-Württemberg gemeldet.

Letztmalig in eine Nord- und Südgruppe aufgeteilt, hießen die Gegner in einer Doppelrunde Badgers Spaichingen, Blue Arrows Sasbach und HC Merdingen. Obwohl seitens der Trainer bewusst keine Ziele vorgegeben wurden, spielte die Truppe überwiegend

eine starke Saison und es gab sehr gute und sehenswerte Spiele (u.a. ein 0:4 gegen Sasbach noch in einen Sieg verwandelt) und es war bis zum letzten (!) Spiel sogar völlig unerwartet eine Qualifikation für die Play-Offs möglich.

Leider sollte es am Ende nicht ganz reichen, trotzdem kann die Mannschaft sehr stolz auf sich sein.



Das Team der **U16 (Jugend)** spielte ebenfalls eine unerwartet starke Saison. Die Hoffnung des Trainerstabs war, in Kooperation mit dem Partner RRV Bad Friedrichshall einfach ein paar Spiele zu gewinnen und vor allem zu lernen, was gegen die meisten Teams gut oder sogar sehr gut gelang. Wie bei der U13 war die Qualifikation zu den Play-Offs unerwartet möglich und es hieß auch hier erst am letzten Spieltag „Siegen oder Fliegen“, wobei am Ende exakt 15 (!) Sekunden gefehlt haben, um den Einzug in die Endrunde zur Meisterschaft fix zu machen. Eine sehr enttäuschende Erfahrung für alle Beteiligten, die aber hoffentlich auch eine Lehre für die Zukunft war, dass immer bis zum Schluss jeder alles geben muss. Trotz allem gilt aber auch hier, dass die Truppe definitiv viel mehr erreicht hat als gedacht und somit ebenfalls sehr stolz auf sich sein kann.



Unsere **Aktiven (Herren)** konnten ebenfalls wieder einige Male an Turnieren im Südwesten teilnehmen und erzielten teils sehr respektable Ergebnisse (u.a. ein 4. Platz beim stark besetzten „Southside“-Cup in Neuhausen ob Eck) und machten dabei auch wieder „Skaterhockey - Made in Gärtringen“ in der weiteren Umgebung bekannt.



Trotz einer ligafähigen Besetzung ist es uns unglücklicherweise immer noch nicht möglich, an einem geregelten Spielbetrieb in der Landesliga BW teilzunehmen, da für dieses Szenario zwingend eine Bande erforderlich würde – aber was noch nicht ist, kann ja vielleicht eines Tages werden... .

Zu guter Letzt hatten wir als Abteilung mit Emma Meller (Tor) und Paul Bisinger (Verteidigung) erstmalig zwei Spieler aus unserer U13 mit Nominierungen zum Sichtungslerngang der **Auswahlmannschaft Baden-Württemberg**, was wiederum eine tolle Bestätigung unserer Trainingsarbeit darstellt; wir freuen uns umso mehr, dass Paul für die Auswahlmannschaft nominiert wurde und unsere Farben im Juni beim DRIV-Länderpokal im brandenburgischen Fürstenwalde vertreten durfte (vergleichbar mit einer Deutschen Meisterschaft für Länderteams), welchen das Team BW sensationell und völlig unerwartet gewonnen hat und wir somit den **ersten Titelträger** in unseren Reihen haben.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Auch in 2023 hatten wir an den Heimspieltagen der U13 wieder die Schwarzwaldhalle für Interessierte geöffnet. Daneben waren wir auf der „Blaulichtmeile“ der Freiwilligen Feuerwehr Gärtringen an deren Jubiläumswochenende vertreten und Ende des Jahres gab es auch wieder einen Stand auf dem Gärtringer Weihnachtsmarkt.

Insgesamt war es wieder ein umtriebiger, aber -siehe oben- auch sehr erfolgreiches Jahr für unsere Abteilung, was uns Ansporn sein wird, es immer wieder auf ein neues Niveau zu heben.

Vielen Dank sagen möchten wir an dieser Stelle an unsere vielen unverzichtbaren Un-

terstützer und Gönner, vor allem aber an die vielen Eltern der Nachwuchsspieler – wir wissen Euch und Eure unbezahlbare Hilfe sehr zu schätzen!

Stephan Bisinger
ABTEILUNG INLINE-SKATERHOCKEY
TSV GÄRTRINGEN



ABTEILUNG JAZZ- & MODERN DANCE

DIE PAUSE GEHÖRT UNS!

Anfang des Jahres durften die Gruppen Pegasus und die Gruppe Stardust die Halbzeit der Deutschen Meisterschaft des Faustballs vertanzen.

Am 11.03. und am 12.03.2023 fand das Finale der Deutschen Meisterschaft des Faustballes in Gärtringen statt. Fast volle vier Minuten vertanzten zwei Turniergruppen verschiedene Choreografien. In Schwarz gekleidet brachten knappe 30 Mädchen die gesamte Halle zum Applaudieren.



Der Spaß, den unsere Mädels beim Tanzen zeigten, steckte die ganze Halle an.

HOLT EUCH DEN STRIKE – TANZEITLOS GEHT BOWLEN

Ende März stand eine Aktion für die ganze Abteilung an. Alle Mädchen waren eingeladen, am 24. März den Weg zur Bowlinghalle auf sich zu nehmen, um gemeinsam bowlen zu gehen.

Das ganze Dreambowl in Böblingen war für die TanZeitlos-Mädels reserviert. Alle zogen sich die Bowlingschuhe an und suchten sich ihre Bahn aus. Die Mädels bowlten um die Wette, hatten Spaß in der Gruppe und auch mit dem ganzen Team. Außerhalb des Trainings Dinge zu unternehmen ist sehr wertvoll. Die Gruppe wird stärker und man schafft besondere Erinnerungen.



JETZT GEHT ES UM ALLES – DIE TURNIERE STEHEN AN

Im April hieß es für die Turniergruppen des TZL: „Ab in den Bus, wir fahren nach Sersheim.“ Am 29.04.2023 fand der 7. Neckar-Enz-Cup statt. 6 Gruppen des TZL nahmen an diesem Turnier teil. Für einige Gruppen war es der erste Wettkampf überhaupt und somit natürlich auch etwas sehr Besonderes. Galaxy und Pegasus vertanzten den Stolz starker Kämpferinnen, die nicht zu stoppen sind. Sie eröffneten die Kategorie Wettkampf Basic-Jugend und ergatterten sich den zweiten Platz auf dem Treppchen. Besonders ihre Trainerinnen Diana Andonovski, Anika Braun, Lea Fink, Larissa Skodler und Frau Plevan machten sie mit dieser Platzierung sehr stolz. Auch die Gruppe Luna, die von Elena

Gröning, Samantha Ströbele und Clara Langer und ebenso wie die Gruppen Galaxy und Pegasus von Frau Plevan im Ballett unterrichtet wird, startete in der Kategorie Wettkampf Basic-Jugend und konnte mit ihrem Thema Gruppenzusammenhalt – „denn als Gruppe sind wir gemeinsam stärker als allein“ - die Jury überzeugen und ergatterte von sieben Plätzen den vierten.

In der gleichen Kategorie startete noch eine dritte Mannschaft von TanZeitlos. Die Gruppe Venus legte eine starke Wikinger-Performance hin, die Stärke und Stolz ausstrahlte. Mit dem 3. Platz auf dem Siebertreppchen war nicht nur die Gruppe glücklich, sondern auch ihre Trainerinnen Magdalena Becker, Jana Posedi, Alina Husic und Frau Plevan freuten sich über diese tolle Platzierung. In der Wettkampf Basic Erwachsene Kategorie



starteten unsere ältesten Tänzerinnen. Sie vertanzten eine Choreografie von Anja Malczyk, die eine Reise darstellt, die leichte und sorglose Gefühle bei den Zuschauern hervorrufen sollte. Mit dem stolzen ersten Platz war auch klar, dass diese Reise ebenfalls bei der Jury sehr gut ankam. Nicht nur die Tänzerinnen freuten sich, dass ihre harte Arbeit sich ausgezahlt hatte. Auch Samantha Ströbele, Frau Plevan und Diana Andonovski als Trainerinnen freuten sich über diesen erfolgreichen Tag. Das Schlusslicht bildeten jedoch unsere Jüngsten, die als letzte Gruppe an diesem Tag starteten. Saturn startete in der Kategorie Dance-Experience. Mit dem Lied „Call Me, Beep Me!“ der Serie „Kim Possible“ gingen sie als Agentinnen auf geheime Mission. Mit einer ausgezeichneten Leistung ertanzten sie den zweiten Platz. TanZeitLos kann auf einen sehr gelungenen und erfolgreichen Tag zurückblicken. Weiter so!



GÄRTRINGEN WIRD ZUM FESTIVAL

Im Juni war es wieder so weit. Am 22. Juli 2023 verwandelte unsere Abteilung erneut den ganzen Pausenhof der Theodor-Heuss-Realschule in ein Festival. Der ganze Vormittag wurde damit verbracht, die Location sommerlich zu dekorieren. Sonnenschirme, Graffiti-Banner. Tücher, die das Meer darstellten, und viele andere liebevolle Details ließen den Pausenhof strahlen.

Aber nicht nur um die Deko musste sich gekümmert werden: Bierbänke für die Zuschauer mussten aufgestellt werden, Getränke-, Waffeln- und Imbissstationen wurden aufgebaut, ein Ort für das Kinder schminken wurde erschaffen. Dieser Tag gehörte uns. Glitzer, kalte Drinks, Sonne und eine Menge Tänze standen auf dem Programm. Im 30-Minuten-Takt vertanzten verschiedene Gruppen ihre einstudierten Tän-

ze. Jeder hatte zu seinem Tanz das passende Kostüm an.

Bunt und lebendig, von unseren Kleinsten bis zu den Ältesten. 13 Gruppen – an die 200 Mädchen – zeigten, was sie konnten.

Zwischen den Aufführungen gab es auch einiges zu tun. Pommes, eine rote Wurst, Cola, Softgetränke oder Cocktails – alles, was das Herz begehrt, war da.



Eine Fotostation für lustige Bilder gab es ebenfalls, wo es glitzernde Hüte, Schürzen, Sonnenbrillen und bunte Perücken gab. Ob Jung oder Alt, jeder fand an diesem Tag das Passende für sich. Auch der Flashmob am Ende, den alle Mädels zusammen auf der Bühne tanzten, blieb nicht aus. Gemeinsam ließen wir die Bühne beben und rissen das Publikum mit.



FESTE IN GÄRTRINGEN – MIT DABEI TANZEITLOS

Am 15.07.2023 stand die Hocketse des Gärtringer Musikvereins an und einen Monat zuvor auch das Bücherreivorplatzfest. Bei- des Feste, an denen TZL ebenfalls eine klei- ne Rolle spielte. Bei beiden Festen führten immer 3-4 Gruppen ihren derzeitigen Tanz



auf. Juno, Pluto, Saturn und auch Neptun zeigten, was sie können. Sie zogen sich ihre bunten Kostüme an, wie zum Beispiel bunte Glitzerwesten, lange rote Handschuhe und natürlich die schwarzen Tanzschlappchen. Jede Gruppe stellte sich vor ihrem Auftritt kurz dem Publikum vor. Wie ihre Gruppe heißt, wie oft sie trainieren und wie ihre Trai- nerinnen heißen. Trotz des heißen Weter- ters legten die Mädels beides Mal eine sehr gute Performance hin und holten sich den wohlverdienten Applaus.



QUALIFIZIERT SICH TZL FÜR DAS BUNDESFINALE?

Am 04.11.2023 hieß es das letzte Mal für die- ses Jahr: Los geht's, wir fahren zum Turnier. Der 4. Landeswettbewerb „Jugend tanzt“ in Baden-Württemberg stand an.



Morgens ging es früh los. Die Gruppe Star- dust mit den ältesten Tänzerinnen von TanZeitLos würde heute ihre einstudierte Choreo auf die Bühne bringen. Als alle anka- men, ging die Gruppe in ihre Kabine und zog sich um. Bevor sie ihren großen Auftritt hat- ten, machten sie sich in einer anderen Halle





warm. Gebannt und auch ein wenig nervös warteten sie auf ihren Auftritt. Bald hieß es – Stardust, los auf die Bühne.

Mit Stolz können wir verkünden, dass die Gruppe Stardust sich mit dem Ersten Platz und mit 56 Punkten für das Bundesfinale in Paderborn im Jahre 2024 qualifizierte.

DIE CHOREOGRAFINNEN VON MORGEN!

Die Choreografie-Ausbildung des STB haben dieses Jahr drei unserer langjährigen Tänzerinnen und Trainerinnen mit Erfolg absolviert. In dieser mehrschrittigen Ausbildung wurden die Kompetenzen und die Herangehensweisen eines Choreografen vermittelt und verbessert.



Mit einem selbst gestalteten Tanz, der als Abschlussprüfung fungierte, bestanden Anika Braun, Jana Posedi und Samantha Ströbele die Trainer-B-Ausbildung und dürfen sich ab diesem Tag ausgebildete Choreografinnen nennen. Eine sehr wertvolle Ausbildung, die unsere Trainerinnen professioneller und selbstsicherer werden lässt.

WEIHNACHTSFEIER

Als letztes Event in diesem Jahr veranstaltete TanZeitLos eine große Weihnachtsfeier in der Peter-Rosegger-Halle. Alle Gruppen von Jung bis Alt waren eingeladen.

Im Vorhinein hatte sich jede Gruppe einen passenden Weihnachtstanz überlegt, den sie auf dieser Weihnachtsfeier den anderen Gruppen zeigen durfte. Bei 13 Gruppen gab es da einiges zu sehen. Verschiedene Weihnachtssongs, verschiedene Bewegungen und unterschiedliche Aufstellungen. Alte Tänze, die mehrere Gruppen gelernt hatten, wie zum Beispiel alte Flashmobs oder alte Aufwärm Tänze, wurden als Gemeinschaft getanzt.

Außerdem gab es ein großes Buffet mit mitgebrachten Leckereien: Waffeln, Punsch, Plätzchen, Mandarinen, weihnachtliches Gebäck und vieles mehr.

Es blieb jedoch nicht nur beim Essen und Tanzen, es standen noch verschiedene Gruppenspiele auf dem Programm. Mit einer letzten gemeinsamen Aktion gingen alle, ob Trainerin oder Tänzerin, ob Vorstand oder Orga-Team. Alle gingen nach der Weihnachtsfeier in die wohlverdiente Pause.



Bis es ab Januar wieder heißt – Training geht los. Ein neues Jahr steht an.

Clara Langer
ABTEILUNG JAZZ- UND MODERN
DANCE „TANZEITLOS“
TSV GÄRTRINGEN

ABTEILUNG KARATE

2023 – UND WIR ÜBEN, ÜBEN,
ÜBEN...

Das Jahr wird nicht wegen spektakulärer Events wie im Vorjahr in Erinnerung bleiben – aber als das Jahr mit den wohl seit langer Zeit meisten internen Trainingstagen und einigen Seminaren.

Direkt am 3. Januar öffneten wir die Dojotür zum ersten Trainingstag. In drei Einheiten wurde der Ferienspeck mit Heishu waza, Quadrant Drill und Bo-Training attackiert. Gesundes Mittagessen ist da natürlich Pflicht.

Das erste Seminar mit unserem Koryu-Uchinadi-Hauptlehrer, Sensei Olaf Krey, brach-



te uns zwar keinen schwarzen Gürtel, aber schwarze Füße ein; dazu intensives Training und ein sehr nettes Abendessen beim Tennis-Italiener Pepe.

Schwarze Füße, weil das Ganze in der Schwarzwaldhalle stattfand – dort sind ja sonst eher Sportarten mit Rädern und Rol-



len zu Hause, da nutzte unser übliches Fegen vor dem Training wenig.

Musste durch! Thema war Aragaki seisan und Anwendungen daraus. Die Form wurde erstmals 1867 dokumentiert, kann aber durchaus noch älter sein.

Aragaki war unter anderem ein Lehrer des Shotokan-Gründers Funakoshi.

Im März stand für Steve wieder das Yudanshakai an, ein Wochenende nur für Danträger. Da erwartet man natürlich ein vielseitiges fortgeschrittenes Programm; folglich wurden neben der Schärfung unserer Grundformen („Nyumon“) auch mehrere Aspekte des

Fallens und Rollens, Werfens, Optionen am Boden, aber auch Waffen geübt – in diesem Jahr die Tonfa. Anstrengend und lehrreich.



April: Einfach nur Spaß im Training



Den Mai begannen wir mit einem Kindertrainings-Sonntag - natürlich werden da besondere Sachen gemacht und es lohnt sich immer, dabei zu sein. Als Nächstes besuchte unser Dirk ein Seminar im pfälzischen Haßloch. Neben Heishu- und Kaishu waza mit Übergängen zum Boden standen hier Kurzstücke auf dem Programm: Handling und Partnerübungen gelangen gut, und beson-



deren Spaß machten ihm elegante Stock-Entwaffnungen.



Das Uni-Dojo Stuttgart lädt uns jedes Jahr zum Seminar mit dem „Bunkai-Experten“ Iain Abernethy, 7. Dan, aus England ein. Mit sechs Gärtringer Teilnehmern stellten wir im Juli einen neuen internen Rekord auf. Die Naihanchi soll ja die einzige Kata gewesen sein, die Motobu Choki jemals übte – wer sowas nur immer erzählt?



Iain legt hohen Wert auf die Selbstverteidigungsaspekte, weswegen er sich auch besonders mit dieser Kata sehr viel beschäftigt hat. So verwundert es nicht, dass der Fokus z. B. auf folgenden Überlegungen lag:

Wie komme ich schnell aus der Defensive in die Offensive? Welche Interpretationen der Kata ergeben sich, wenn man die gedachten Distanzen zum Gegner vergrößert oder verkleinert? Und aus rechtlicher Sicht, Stichwort Notwehr: Wie komme ich vom Gegner weg in Sicherheit – und darf ich dann wieder an ihn ran?





Natürlich dürfen in einem Karate-Jahr auch Gürtelprüfungen nicht fehlen! Am 15.7. stellten sich sieben unserer Kinder und ein Erwachsener den Blicken der Prüfer und Zuschauer, und auch wegen des Wetters wurde ihnen ganz schön heiß. NEU: Erstmals fungierte auch Jürgen Lauer als Prüfer. Arigato! Alle angetretenen Karateka haben ihre Prüfung bestanden – so konnten wir den herrlichen Sommertag auch wieder für ein kleines Grillfest und ein nettes Beisammensein nutzen.

Noch eine Neuerung: Die Verteilung von Aufgaben im Vorfeld dieses Tages. Es ist sehr schön, dass aus all diesen ehemaligen Kindern nun volljährige Fortgeschrittene geworden sind, die man mit verschiedenen Aufgaben betrauen kann. Auf dem Fest recht überschaubar z. B. als Möbelbeauftragte, Geschirr- und Buffetbeauftragte; aber auch sonst rund ums Jahr z. B. mit der Migration unserer Homepage auf die neuen TSV-Sei-



ten oder der Mitwirkung im Sportwochen-Team. DANKE an euch alle für's Mitwirken, nur gemeinsam können wir unser Dojo am Laufen halten!

Zum Ende der Sommerferien wieder ein Trainingstag, diesmal in der THH: Fast die Hälfte der Teilnehmer waren Kinder, das freut uns besonders. Umklammerungen, Befreiungen, Zombieball, Kartoffelsuppe, Tegumi mit „Störfaktor“, spielerischer Freikampf, Inselfangen, Obst, Kuchen und Gummibärchen, Pratzentraining, Wahrnehmungsexperiment mit verbundenen Augen und Abschlussfoto mit lachenden Gesichtern.



Oktober: Steve musste leider alleine nach Jena – dafür wurde er mit sehr interessanten Gesprächspartnern bei seinen „Mitfahrgelegenheiten“ belohnt. Genauso lohnte sich auch das Seminar selbst – Muchimidi ist der endgültige Hirnrenner für alle, die schon zwischen Kaishu waza Futari geiko und dem ähnlichen Abhärtungstegumi durcheinanderkommen!

So, die Tage wurden immer kürzer... nun war schon November. Unsere erste Karate-Vorführung im Programm der Sportabzeichenverleihung prägte unser Üben in den Wo-

chen davor – sowohl in der Kinder- als auch in der Abendgruppe. Welche Formen und Übungen kann man publikumswirksam zeigen? Genauer, wer kann was zeigen, bei den Kleinen und Großen? Wie gehen wir mit unterschiedlicher Zeitdauer von Kata um, wenn sie gleichzeitig vorgeführt werden? Wer mit wem bei den Partnerformen? Wer steht wo? Welche Laufwege zwischen den Formen sehen besser aus? Wie laut ist ein Kiai? Wie laut muss man seine Form ansagen, wenn man kein Mikro hat? Wie marschieren wir mit Matten ein und aus, ohne dass es wie ein Durcheinander wirkt? Wie viel Text ist ausreichend für Atempausen? Am Ende waren alle glücklich über die gelungene Premiere! Im Dezember muss natürlich etwas zum Thema Weihnachten laufen! Erstmals haben wir die eigentlich traditionelle, aber etwas eingefahrene gemeinsame Weihnachtsfeier durch etwas Neues ersetzt: Die Kinder hatten eine eigene Weihnachtsfeier, wo natürlich viel gespielt und genascht wurde. Die Abendgruppe besuchte in Tübingen zuerst zünftig den Neckarmüller, danach „Theatersport“. Wir haben viel gelacht und uns Klasse unterhalten. Danke an Jürgen für die Idee und die Buchung! Und so geht ein Jahr wie immer schnell vorüber.

Noch einige Zahlen rund um unsere Abteilung:

Im Juni haben wir die Kindergruppe wieder auf 16 Kinder aufgefüllt. Leider sind immer noch viele Kinder auf unserer Warteliste – da wir nur mit einer Kindergruppe üben, geht es auf der Warteliste sehr langsam vorwärts. Die nächsten Kinder werden wieder etwas über zwei Jahre Wartezeit haben, bevor wir



ihnen einen Platz anbieten können. Leider haben viele bis dahin schon andere Hobbies oder einfach kein Interesse mehr, was schade ist – andererseits können wir die Nachfrage nach wie vor sowieso kaum bedienen. Der Abriss der LUH und das Zusammenrücken der Gärtringer Sportangebote macht die räumliche Situation für die nächsten Jahre nicht leichter, und auch unsere jungen Trainer – DANKE Felix und Markus! – können wegen anstehendem Studium und Ausbildung sehr wahrscheinlich auch keine zusätzliche Zeit mehr aus dem Gi zaubern. Im Jugend- und Erwachsenentraining sind wir recht stabil bei ca. 20 Karateka.

WIR TRAINIEREN WIE GEHABT:

Kinder

dienstags 18:00 bis 19:15 Uhr bei Felix Drechsler und Markus Spindler;

Jugend und Erwachsene

dienstags 19:30 bis 21:00 Uhr (ebenfalls bei Felix), freitags 19:00 bis 21:00 Uhr bei Steve.

Zum Schluss soll das größte DANKE an die Trainer gehen! Steve, Felix, Markus: Ohne euch geht nichts! Auf ein gutes, gesundes, lehrreiches, spannendes, spaßiges und actionreiches Jahr 2024!

Andreas Pangerl
ABTEILUNG KARATE
TSV GÄRTRINGEN

ABTEILUNG TURNEN

ABTEILUNGSLEITUNG - RÜCKBLICK

Im Jahr 2023, dem ersten Jahr nach Corona, kam die Abteilung wieder zum regulären Sportunterricht zurück. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, die Gruppenleiterpositionen im Breitensport zu besetzen, waren wir dann doch in der Lage, die Turngruppen mit Leitern zu besetzen und einen ordentlichen Turnsport zu gewähren. Diese Gruppen haben dann im Laufe des Jahres wieder ein anspruchsvolles Sportprogramm durchgeführt. Im Leistungssport haben sich Turnerinnen und Turner wieder an Wettkämpfen und Turnfesten beteiligen können. Die Highlights waren hierbei das Landesturnfest im April/Mai in Regensburg und das Landeskinderturnfest im Juli in Esslingen.

Nach Jahrzehnten des Wartens konnte endlich unsere geforderte Geräteraumerweiterung in den Sommerferien baulich umgesetzt werden. Dank der straffen Bauplanung durch Architekt Tobias Maisch und der vielen Helfer vom Präsidium und unsere Abteilung wurde der Geräteraum Anfang September fast zeitgerecht fertiggestellt. Ein großes Dankeschön an Architekten, Bauleitung, Handwerker und alle unser TSV Helfer, die dies möglich gemacht haben.

Im Bereich Vereinsentwicklung haben in verschiedenen Arbeitsgruppen zur Vereins-

Weiterentwicklung teilgenommen und mit viel Engagement in Gruppenarbeit tatkräftig zu guten Ergebnissen beigetragen. Im Jahr 2024 folgt dann die stufenweise Umsetzung. Für die Turnabteilung haben wir uns intensiv in der Arbeitsgruppe „Bindung und Gewinnung von Mitarbeitern“ auseinandergesetzt, da wir im Speziellen im Bereich Breitensport, aber mittlerweile auch im Bereich Leistungssport mit der Gewinnung von Trainern und Trainerinnen stark zu kämpfen haben.

In unserer Turnabteilung haben wir uns zu zwei Schwerpunkten Gedanken und Vorschläge gemacht. Zum einen zum Thema Mitgliedsbeiträge und zum zweiten zum Thema Übungsleitervergütung. Wir gehen hier mit Vorschlägen ins Jahr 2024/2025.

KLEINKINDER & VORSCHÜLER

Gruppe Mäuse

Unsere Mäusegruppe trainierte von Januar - Juli 2023, leider mussten wir das Training von September – Dezember aufgrund von personellen Gegebenheiten aussetzen. Das Training wird im Januar 2024 wieder aufgenommen. Die Kinder im Alter von 3 ½ Jahren - 5 Jahren werden in den sozialen und körperlichen Bewegungsgrundlagen spielerisch trainiert. Hierbei kommt das ganze Spektrum von Geräten, Musik und Hilfsmitteln zur Anwendung. So zum Beispiel Kinderlieder, mit

denen Rhythmik geübt werden kann. Aber auch die vielen anderen Groß- und Kleingeräte wie zum Beispiel Bälle, Seile, Turnbänke, Matten, Trampoline, etc. kommen zur Bewegungsschulung zum Einsatz. Die Kinder und die Trainer haben damit einen Riesenspaß während der Turnstunde.

Trainerin Lisa Schmidgall

Gruppe Sternschnuppen

In der Gruppe Sternschnuppen turnen mittlerweile 26 Kinder im Alter von 3,5-5 Jahren. Seit September 2023 waren die Kinder stets mit großem Eifer und Spaß dabei. Mit verschiedenen Geräten, Bewegungslandschaften und Musik wurde die Bewegungskoordination, die kognitive und die soziale Entwicklung gefördert. Auf spielerische Weise lernen die Kinder unterschiedliche Grundkenntnisse, wie z.B. Klettern, Schwingen, Rollen, Stützen, Balancieren und Springen. Mit verschiedenen kleinen Spielen werden die Turnstunden umrahmt. Im Dezember haben sie die Weihnachtsfeier eingeleitet und turnten als kleine Bienen im Frühling über die Station.

Gruppenleiterin Rebecca Schneider mit Trainerteam Andreas Klein, Julia Pieger und Doris Schmid

Sowie im ersten Halbjahr: *Gruppenleiterin*

Andrea Ostertag mit Trainerteam Sonja Kreuzer, Boris Trippensee, Jörg Richter und Sarah Supper.

Gruppe Turnzwerge

In der Gruppe Turnzwerge turnen Kinder im Alter von 3,5 bis 5 Jahren und sind die Kleinsten im Verein. Im März 2023 wurde die Gruppe neu gegründet und hat somit ihr einjähriges Bestehen.



Mit verschiedenen Geräten, Bewegungslandschaften und Musik werden die Bewegungskoordination und die soziale Entwicklung gefördert. Den Kindern werden auf spielerische Weise die Grundkenntnisse im Klettern, Springen und Balancieren vermittelt. Es werden in den Turnstunden, die immer donnerstags von 17 Uhr bis 18 Uhr stattfinden, verschiedene Materialien zur Sinneswahrnehmung eingesetzt und es wer-

den immer wieder neue Spiele ausprobiert. Somit können wir den Kindern immer eine fröhliche und spannende Stunde bieten. Bei der Weihnachtsfeier konnten wir unser ganzes turnerisches Vermögen in einem Kurzprogramm unter dem Motto "Frühling" unter Beweis stellen und zeigen, was für eine Motivation schon in den Kleinsten steckt.

Gruppenleiter Ralf Gaal mit Trainerteam Damaris Schäberle, Bettina Kleinert, Fanziska Kusche und Fridolin Schäberle

Gruppe Turnflöhe & Grashüpfer

Die Turnflöhe treffen sich jeden Dienstag von 17:00-18:00 Uhr und lernen mit Begeisterung die verschiedenen Turngeräte kennen. Die 30 motivierten 5-6-jährigen Vorschulkinder lernen daneben alle wichtigen Bewegungsarten kennen. Wir trainieren den ein- und beidbeinigem Absprung, die Rolle vorwärts sowie Vorübungen zum Radschlag und Handstand. Zusätzlich üben wir aber auch Seilspringen und Werfen & Fangen. Die Lieblingsspiele unsere Kinder sind außerdem Brückenfangen (zum Aufwärmen), Feuer-Wasser Sturm (zwischen den Übungen) und Rübenziehen (zum Abschluss).



Gruppenleiterin Janine & Sarina mit tatkräftiger Unterstützung von Mina & Kathrin

Gruppe Grashüpfer

Die rund 20 bewegungsfreudigen Kinder der Grashüpfer im Alter von 4 – 5 Jahren treffen sich jeden Donnerstag von 17-18 Uhr in der Theodor-Heuss-Halle. Das Wichtigste ist, dass die Kinder Spaß und Freude an der Bewegung haben. Spielerisch wird die Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination und die Balancierfähigkeit der Kinder trainiert. Ein weiterer Schwerpunkt sind Spiele, dabei erlernen die Kinder Spielregeln und das Miteinander sowie die Erfahrung machen, gemeinsam zu verlieren und zu gewinnen.

Übungsleiter der Grashüpfer sind Yolanda Rinderknecht, Regine Schmid und Beate Vetter

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Gruppe 1 und Gruppe 2 - Klasse 1-2 mixed

Dienstag abends füllt sich die Halle mit wilden, fröhlichen und Energie geladenen 1. und 2. Klässlern, die schon bei der Ankunft hineinstürmen und begeistert die vorbereiteten Aufbauten begutachten und diese am liebsten gleich auf ihre Einsturzicherheit prüfen würden! In einer lustigen Runde wird sich dann erst mal gemeinsam warmgemacht. Wir rennen, hüpfen und dehnen, üben uns in Ausdauer und versuchen unsere gesamten Körpermuskeln bei verschiedensten Übungen zu stärken, bevor

es dann an die heiß ersehnten Geräte geht. Von Trampolin über Reck bis hin zu Barren und Seilen ist der Parcours immer wieder neu aufgebaut, um den kleinen begeisterten Sportlern Abwechslung und verschiedene Möglichkeiten des Trainings zu bieten.

Der Abschluss der Stunde ist jede Woche ein finales Abschlusspiel, bei dem sich die Jungs und Mädels noch vollends auspowern können und im Anschluss kann die Zusammenarbeit beim gemeinsamen Abbauen und Aufräumen der Geräte geübt werden.

Gruppenleiter und Trainerteam

Gruppe 1: Victoria Nasdal-Peri

Gruppe 2: Lea Junker / Alexandra Schmid, Louisa Schlag und Nele Weiß



Gruppe Mädchen 3. und 4. Klasse

In dieser Gruppe stehen die Grundlagen des Gerätturnens im Mittelpunkt. Die Mädchen entwickeln spielerisch Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Durch abwechslungsreiche Übungen und spannende Herausforderungen werden die Teilnehmerinnen motiviert und gefördert.

Trainerin

Desiree Schneider



Gruppe Panther 1 (Jungs 3. - 6. Klasse)

Salti machen die Jungs am liebsten, aber auch die wollen gelernt sein. Deshalb übt die Gruppe den Salto in verschiedensten Varianten und Geräten, sowohl in der Vorwärtsbewegung, als auch rückwärts. Natürlich ist das nicht alles! Spiele und Gymnastik gehören genauso zum Programm, wie Klettern an den Seilen und über Gerätebahnen und natürlich dem Air-Track, welches am meisten Spaß bereitet.

Trainer Martin Wisser

Gruppe

Fun Sport

Die Turngruppe FunSport konzentriert sich darauf, den Kindern Spaß am Turnen zu vermitteln, während sie an den Geräten trainieren. Ein besonderes Augenmerk liegt darauf, den Körper zu kräftigen, um die verschiedenen Übungen erfolgreich zu erlernen. Mit einem ausgewogenen Mix aus Spaß und Kräftigung wird den Kindern eine vielseitige und motivierende Turnumgebung geboten.

Trainerteam

Desiree Schneider und Margit Jeutter-Schneider



JUGENDTURNERINNEN 6 - 13 JAHRE - JUTI F, E, D UND C

Einzelwettkämpfe

In 2022 waren das Hallenturnfest und die Bezirksmeisterschaft, die Auftaktveranstaltungen der Einzelwettkämpfe, noch etwas verhalten. Am 11.03.2023 in Rutesheim war das Hallenturnfest und die Bezirksmeisterschaften endlich wieder eine richtige Großveranstaltung. Mit 21 teilnehmenden Turnerinnen und Turnern waren wir gut vertreten – besonders in der Altersklasse der Juti C und D.

Hier die Ergebnisse in der Übersicht:

Bezirksmeisterschaften

Einzel am 11.03.2023 in Renningen

Pflicht 5-Kampf Jutu D 10 Jahre

7. Bastian Breitling

Pflicht 4-Kampf Juti F 7 Jahre

1. Gianna Maiorano

Pflicht 4-Kampf Juti E 8 Jahre

3. Cataleya Hammer
11. Stella Korn

Pflicht 4-Kampf Juti E 9 Jahre

10. Mara Ilmberger
11. Marielena Riekert
13. Anina Breitling

Pflicht 4-Kampf Juti D 10 Jahre

2. Emma Bätz
(Bild rechts)

Pflicht 4-Kampf Juti D 11 Jahre

4. Lucienne Schaudel
8. Carla Scharr
12. Maxine Richter
23. Anna Brehm



Pflicht 4-Kampf Juti C 12 Jahre

8. Daniela Böhme
8. Selin Topal
10. Emma Jarosch
12. Aurelia Göller
13. Mona Braun

Pflicht 4-Kampf Juti C 13 Jahre

10. Dana Hahn
12. Luisa Scharr
20. Sofie Jüngling

Wahl 3-Kampf Juti B 14/15 Jahre

16. Lena Haug

Mit ihren beeindruckenden Leistungen konnten sich 5 Turnerinnen für das Gaufinale am 01.04.2023 in Weissach qualifizieren: Gianna Maiorano, Cataleya Hammer, Emma Bätz, Carla Scharr und Lucienne Schaudel turnten durchweg sehr konzentriert und motiviert.

Gaufinale Einzel am 01.04.2023 in Weissach

Pflicht 4-Kampf Juti F 7 Jahre

4. Gianna Maiorano

Pflicht 4-Kampf Juti E 8 Jahre

4. Cataleya Hammer

Pflicht 4-Kampf Juti D 10 Jahre

13. Emma Bätz

Pflicht 4-Kampf Juti D 11 Jahre

8. Lucienne Schaudel
11. Carla Scharr

Bezirksfinale

Einzel am 13.05.2023 in Süßen

Cataleya und Gianna zeigten beim Gaufinale herausragende Leistungen und schafften die Qualifikation für das Bezirks-



sich mit dem Sieg in ihrer Altersklasse für das Landesfinale am 24. Juni 2023 in Weil im Schönbuch.

Landesfinale Einzel am 24.06.2023 in Weil im Schönbuch



Nur noch die besten Turnerinnen aus dem Schwäbischen Turnerbund treten hier an, entsprechend stark war die Konkurrenz. Cataleya wurde **Vizemeisterin** und lag nur ein Zehntel hinter der Erstplatzierten. Was für ein Erfolg!

Mannschaftswettkämpfe am 16.07.2023 in Gärtringen

In diesem Jahr war der TSV Gärtringen am 16.07.2023 Ausrichter des Gaufinales der Mannschaften, dem Einstiegswettkampf der Mannschaften, was diesen sehr besonders machte. Die Anmeldezahlen überstiegen die der Vorjahre massiv, eine entsprechende Herausforderung war die Organisation und

finale am 13.05.2023 in Süßen. Hier verlor Gianna leider wertvolle Punkte am Balken und erreichte einen sehr guten 11. Platz. Cataleya gelang es auch bei diesem Wettkampf, die Konkurrenz in die Schranken zu weisen und sie qualifizierte



Durchführung. Durch die hervorragende Zusammenarbeit des organisationserprobten Teams mit Regine Schmid, Beate Vetter, der Übungsleiter, der Turner und Turnerinnen und deren Eltern wurde es zu einer sehr erfolgreichen Veranstaltung. Wir waren mit drei sehr guten Mannschaften vertreten, die vor heimischem Publikum alles gaben.

Mannschaft Pflicht 4-Kampf Juti F 7 / E 8 / E 9 Jahre

6. TSV Gärtringen mit den Turnerinnen: Leyla Bahadir, Anina Breitling, Cataleya Hammer, Mara Ilmberger, Faye Klamser, Stella Korn, Marielena Riekert und Thea Schäfer



Mannschaft Pflicht 4-Kampf Juti D 10 / 11 Jahre

7. TSV Gärtringen mit: Carla Scharr, Maxine Richter, Emma Bätz, Lucienne Schaudel und Anna Brehm



Mannschaft Pflicht 4-Kampf Juni C 12 / 13 Jahre

5. TSV Gärtringen mit: Daniela Böhme, Selin Topal, Sofie Jüngling, Dana Hahn, Luisa Scharr, Aurelia Göller, Mona Braun und Emma Jarosch



JUGENDTURNERINNEN AB 13 JAHRE (LIGATURNEN)

Anfang Januar 2023 gingen 11 Turnerinnen mit 4 Betreuern auf ein gemeinsames Ski-/Schlittenwochenende nach Brand in Österreich. Am Wochenende stand nicht nur das Ski-/Schlittenfahren im Fokus, sondern auch die Gemeinschaft mit Spielen, einer kleinen Wanderung und der abschließende Schwimmbadbesuch in Rottweil. Alle Teilnehmer waren vom Ski-/Schlittenwochenende begeistert und somit wurde beschlossen, auch 2024 wieder so ein Skiwochenende zu veranstalten.

Turnerisch war 2023 das beste STB-Ligajahr der Turnerinnen. Das intensive und erfolgreiche Training über das ganze Jahr zeichnete sich im Herbst des Jahres aus. Die Turnerinnen erreichten völlig verdient den zweiten Platz in der Kreisliga B Staffel 2 und standen damit zum ersten Mal auf dem Podest.



Beim ersten Staffeltag am 15.10.2023 in Aichwald waren die Turnerinnen trotz starker Konkurrenz vom TSV Leinfelden II unschlagbar und belegten den ersten Platz an diesem Staffeltag. Die Turnerinnen waren die beste Mannschaft am Schwebebalken und am Boden, die zweitbeste Mannschaft am Sprung und die drittbeste Mannschaft am Stufenbarren. Die Freude darüber war riesig. Getrübt wurde die Freude nur durch eine schwere Verletzung einer eigenen Turnerin, die der Mannschaft somit leider am 2. Staffeltag nicht zur Verfügung stehen sollte.

Trotz des Verletzungspeches war die Mannschaft hoch motiviert, dass nun doch er-

reichbare Ziel, den direkten Aufstieg in die Kreisliga A, zu erreichen. Diesmal lief es beim Wettkampf am 19.11.2023 in Sontheim an der Brenz von Anfang an jedoch nicht richtig rund und hier und da gab es immer wieder Punktabzüge. Der TSV Leinfelden II nutzte diese Punktabzüge gnadenlos aus. Am letzten Gerät, dem Boden verletzte sich dann nochmals eine eigene Turnerin schwerer und somit war der direkte Aufstieg in die Kreisliga A nicht mehr möglich. Der TSV Leinfelden II erturnte insgesamt mehr Punkte und sicherte sich somit den Staffelsieg. TSV Gärtringen belegte einen hervorragenden zweiten Staffelpplatz.

Der zweite Staffelpplatz bedeutete, dass die Turnerinnen zum Relegationswettkampf hätten antreten können. Da die Mannschaft durch den Ausfall zweier Turnerinnen geschwächt war und auch die Angst vor weiteren Verletzungen in der Mannschaft umging, verzichtete der TSV Gärtringen auf einen Start am Relegationswettkampf und turnt somit auch dieses Jahr in der Kreisliga B.

Für dieses Jahr nehmen sich die Turnerinnen ein weiteres Mal vor, um den Aufstieg in die Kreisliga A mitzuturnen und üben hierzu schon fleißig an neuen Übungsteilen, um die Schwierigkeitsgrade der Übungen zu erhöhen.

Die Ligamannschaft bestand aus den folgenden Turnerinnen:

Johanna Dannecker, Lara Gericke, Madita Kalmbach, Maren Maier, Sarah Ostertag, Anna-Lena Pfänder, Hanna Rehorsch und Hannah Weiß.

JUGENDTURNER 6-15 JAHRE

2023 haben wir erfolgreich von unserer Arbeit profitiert und konnten während des Jahres neue Kinder und Jugendliche gewinnen und eine stabile Gruppe mit 14 Turnern im Alter zwischen 7 und 13 Jahren etablieren, die zweimal wöchentlich trainiert. Das Training konzentriert sich auf die Grundlagen Kraft, Beweglichkeit und Koordination, die Voraussetzung für das Turnen sind. Für das folgende Jahr 2024 planen wir mit den Jugendturnern der Klassen F bis C die Teilnahme an den Wettkämpfen des Turngau Stuttgart und des STB und werden in der nächsten Ausgabe der Rundschau mehr berichten können.

In der B-Jugend hat Tim Abek erfolgreich den Sprung in die Trainingsgruppe der WTG Heckengäu geschafft und wird das erste Mal mit der Mannschaft in der Kreisliga West turnen.

Trainer: Arne Heimeshoff, Florian Ludwig, Lovis Spiess, Etienne Straub

TURNER IN DER WTG

Die Turngemeinschaft der WTG Heckengäu, bestehend aus den vier Mitgliedsvereinen Renningen, Gärtringen, Leonberg und Herrenberg hatte ein erfolgreiches Turnjahr in verschiedenen Ligen Die erste Mannschaft WTG I durfte nach zwei Jahren in der zweiten Bundesliga wieder absteigen und startet 2024 in der dritten Liga. In der Schwäbischen Turnliga des STB turnte die WTG II in der Verbandsliga, die WTG III in der Bezirksliga Mitte und die WTG IV in der Kreisliga Nord.

Aus den Reihen des TSV Gärtringen war Nick Ackermann, seit 2023 auch Sportlicher Leiter der WTG, in der ersten Mannschaft vertreten.

In der WTG III unterstützten Simon Eitel, welcher sich leider am ersten Wettkampf am Knie verletzte und Tobias Weckerle, welcher eine sehr erfolgreiche letzte Saison turnte.

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals für Deine gute turnerische Entwicklung und Deinen Humor im Training bedanken.

Ende des Jahres durften wir auch einen neuen Gärtringer bei der WTG begrüßen: Tim Abek, der 2024 in der WTG startet.

- WTG HECKENGÄU I PLATZ 8 BUNDESLIGA NORD
- WTG HECKENGÄU II PLATZ 3 VERBANDSLIGA STB
- WTG HECKENGÄU III PLATZ 2 BEZIRKSLIGA MITTE
- WTG HECKENGÄU IV PLATZ 4 KREISLIGA NORD



Bild: Tobias Weckerle verabschiedet sich

TURNFESTE UND VERANSTALTUNGEN

Landeskinderturnfest 21.-23.07.2023 in Esslingen

Zwar nur eine kurze Anreise, aber doch eine ganz andere Welt. Überall wurde geturnt, getanzt, gespielt, getobt und es gab viel zu sehen - nicht nur bei der Turngala. Da waren die Wettkämpfe schon fast Nebensache, im Vordergrund stand der Spaß. Den hatten wir reichlich und kamen nach drei intensiven Tagen mit 31 Kindern und 7 Betreuern begeistert und müde mit der S-Bahn zurück.



Bild: Nick Ackermann als sportlicher Leiter der WTG und Trainer von Neuzugang Tim Abek

Landesturnfest 27.04 – 01.05.2023 in Regensburg / Bayern

Dieses Jahr wagte die Turnabteilung des TSV Gärtringen mal etwas Neues und machte sich am 27.04.2023 mit einer kleinen Gruppe zum bayerischen Landesturnfest nach Regensburg auf. Es war das erste Mal, dass die Turnabteilung Turnerinnen und Turner bei einem bayerischen Turnfest angemeldet hat. Es stellten sich alle die Frage, können die Bayern auch so gut „Turnfesten“ wie die Baden-Württemberger?

Nach einer kurzen Nacht standen für die TurnerInnen die Gerätewahlwettkämpfe auf dem Programm. Hier erturnten sich Tim Abek und Anna-Lena Pfänder einen hervorragenden 6. bzw. 7. Platz (von 44 bzw. 100 Teilnehmenden). Hannah Weiß erreichte einen großartigen 12. Platz (von 100 Teilnehmenden). Johanna Dannecker wurde 22., Mia Schweighofer 92. und Isabell Kurz wurde 122 (von jeweils 156 Teilnehmenden).

Nach den erfolgreichen Wettkämpfen stand am Abend noch die Eröffnungsfeier auf dem Plan. Leider waren aufgrund des vorherigen Dauerregens nicht viele Feierwillige vor der großen Bühne auf dem Dultplatz versammelt. Wir ließen uns vom Regen nicht abschrecken und feierten mit anderen Unerschrockenen den offiziellen Beginn des Turnfestes. Beim besonderen Wettbewerb am frühen Samstagmorgen stand die Gemeinschaft der Gruppe im Vordergrund. Aufgrund des Wetters und des eisig kalten Wassers im See wurde auf die Schwimmstrecke verzichtet. Es musste nur im Schlauchboot gepaddelt und danach eine kleine Runde gelaufen werden.



Bei einem Teilnehmerfeld von insgesamt 40 Vereinen konnten wir uns einen hervorragenden 11. Platz erkämpfen.

Im Anschluss stand noch der gemischte Wahlwettkampf von Nick Queisser (11. Platz



von 23 Teilnehmenden) auf dem Plan. Nach der kleinen Odyssee von Wettkampfstätte zu Wettkampfstätte (Turnen, Leichtathletik, Schwimmen) konnten die Wettkämpfer auf der Turnfestmesse verschiedene Airtracks ausprobieren.

Während die TurnerInnen ihren Spaß hatten, absolvierten die Betreuer Thomas Maier und Dirk Rudolf ihre Kampfrichtereinsätze bei schönstem Wetter in der Eissporthalle an den Turngeräten.

Abends fand die Gruppe bei der Turngala wieder zusammen und erlebte eine kurzweilige Show. Auf der Heimfahrt zur Realschule Neutraubling fand die Idee eines nächtlichen Beachvolleyballspiels großen Gefallen. Mit dem Baustrahler aus Biancas Auto haben wir die Idee in die Tat umgesetzt.

Nach verlängerter Nachtruhe stand am späten Sonntagvormittag ein Besuch der Walhalla auf dem Programm. Alle waren von dem pompösen Bauwerk und der Aussicht über die Donau überwältigt. Am späten Nachmittag ging es für die unter 18-jährigen auf das Partyboot auf der Donau. Danach durften am Abend die Erwachsenen das Partyboot mit Musik und Tanz erleben.

Nach dem Zusammenräumen und Einpacken stand am Montag noch der Festumzug durch die Altstadt von Regensburg mit der anschließenden Abschlussveranstaltung an. Auf der Rückfahrt waren trotz Müdigkeit und Erschöpfung alle in guter Stimmung, vielleicht auch wegen der Vorfreude aufs nächste Turnfest im schwäbischen Ravensburg.



Besuchen sie uns im WorldWideWeb auf <http://www.tsvgaertringen-turnen.de/> oder in Facebook unter <http://www.facebook.com/tsvgaertringen.turnen>

Martin Wisser, Antje Dieterich,
Dirk Rudolf & Arne Heimeshoff
ABTEILUNG TURNEN
TSV GÄRTRINGEN

ABTEILUNG VOLLEYBALL

DAS JAHR 2023 DER VOLLEYBALL-ABTEILUNG

Mitgliederzahlen

Ende 2023 hatte unsere Abteilung 106 Mitglieder: 55 männlich, 77 weiblich und davon wiederum 52 Mädchen unter 18 Jahren. Unsere Jüngsten sind gerade mal 7 Jahre alt. Unser ältestes Mitglied ist bereits 81 Jahre alt und bereits seit 1975 in unserer Abteilung

Trainings-/Spielbetrieb

Die weibliche Jugend sowie die Freizeit-Mixed Gruppe trainieren in der Theodor-Heuss-Halle. Die Herren, die als SG Gäu eine Spielgemeinschaft mit den Herren vom SV Deckenpfronn bilden, haben ihre Trainingshalle in Deckenpfronn.

Der Spielbetrieb 2023 teilt sich auf in die 2. Hälfte der Saison 22/23 und die erste Hälfte 23/24, da das Spieljahr im Volleyball an das Schuljahr gekoppelt ist.

Eine Freizeit-Mixed Mannschaft, mehrere weibliche Jugendmannschaften und eine Herrenmannschaft in Spielgemeinschaft mit Deckenpfronn gingen wieder an den Start.

Die weibliche Jugend wird trainiert von B-Trainerin Susanna Mazura-Grohmann und Paco Campos, der eine spanische Lizenz besitzt. Bei der SG Gäu (Herren) ist Hajo Zeiss aus Deckenpfronn Spielertrainer und die Freizeit-Mixed Gruppe wird geleitet von Roland Röder.



HERRENMANNSCHAFT / SG GÄU

Die Rückrunde der Saison 2022/23: Das Spiel (19.02.23) gegen den Renninger SC ging 3:0 an die SG weil die Mannschaft kurzfristig keine Halle zur Verfügung stellen konnte. Das nächste Spiel (19.03.23) gegen den VfL Sindelfingen 3 ging hart umkämpft mit 3:1 an die SG. Der letzte Heimspieltag (25.03.23) gegen VC Mönshheim und VfL Oberjettingen war mal wieder ein Zehn-Satz-Spieltag, der trotzdem jeweils mit 3:2 an die SG ging. Somit wurden alle Heimspiele, bis auf das Spiel gegen Tabellenführer TV Altdorf gewonnen. Die Saison wurde mit dem dritten Platz abgeschlossen.

Die Gärtringer Spieler in der SG Gäu waren unverändert Stephan Stock, Francisco Campos (Paco) und Frank Schneeweis. In der zweiten Jahreshälfte startete die SG Gäu in die Saison 2023/24.

Die Mannschaft wurde glücklicherweise durch einen fünften Jugendspieler aus Stammheim, Elias Reger, verstärkt. Somit ist die Belastung für die restliche Ü50 Truppe deutlich geringer und die Erfahrung kann an die nächste Generation weitergegeben werden.

Durch den gesundheitlichen Ausfall der zwei Gärtringer Spieler Stephan und Paco war die Mannschaft ohnehin geschwächt. Das erste Spiel (08.10.23) gegen den TV Rottenburg 6 ging gleich mit 3:0 an die SG Gäu. Das zweite Spiel (22.10.23) gegen den VfL Sindelfingen 3 ging leider mit 1:3 an den Gegner. Daher mussten am ersten Heimspieltag (11.11.23) gegen den TV Mühlacker und dem TV Altdorf zwei Siege her. Beide Spiele waren zwar hart umkämpft, gingen aber doch klar mit jeweils 3:0 an die SG. Das nächste Spiel (18.11.23) gegen den aktuellen Tabellenführer SG Deufringen/Darmsheim wurde ebenfalls hart umkämpft, ging aber leider mit 1:3 an den Gegner. Nach diesem Spieltag musste sich Frank Schneeweis, der aktuell seine 39. Saison spielt, aufgrund von Knieproblemen aus dem weiteren Spielbetrieb verabschieden. Glücklicherweise konnte sich Stephan Stock bei den nächsten Spielen wieder gesund und frisch erstartet zurückmelden. Der zweite Heimspieltag (02.12.23) gegen TSV G.A Stuttgart 6 und den Renninger SC war dann auch gleich ein Zehn-Satz-Spieltag, bei dem die SG den ersten Gegner mit 3:2 bezwang und sich dem zweiten Gegner (wohl auch konditionell) im fünften bzw. zehnten Satz 2:3 geschlagen geben musste. Am letzten Spieltag der Vorrunde (02.12.23)

gegen den TSF Ditzingen konnte die SG mit nur sechs Spieler antreten und musste trotz großem Willen den Tiebreak an den Gegner abgeben und verlor somit 2:3.

In der Rückrunde traf man am ersten Heimspieltag (13.01.24) wieder auf den TV Rottenburg 6 und den VfL Sindelfingen 3. Beide Spiele wurden, auch beflügelt durch die Stimmung der Zuschauer, mit 3:0 gewonnen. Das erste Auswärtsspiel (27.01.24) gegen den TV Mühlacker wurde ebenso klar mit 3:0 gewonnen. Am zweite Spieltag (10.02.24) gegen TV Altdorf konnte die SG wieder nur mit sechs Spieler antreten. Leider verletzte sich ein Spieler im zweiten Satz und somit musste das Spiel abgebrochen und mit 0:3 an den Gegner abgegeben werden.

Derzeit befindet sich die SG Gäu auf dem vierten Platz der Tabelle und hofft, sich wieder auf den dritten Platz in der Tabelle vorarbeiten zu können.

FREIZEIT-MIXED

Die Mixed-Volleyball Sparte kann mit sehr positivem Gefühl auf das Jahr 2023 zurückschauen.

Für unser Team begann das Jahr ähnlich bescheiden wie die Jahre zuvor - mit dem erneuten Abstiegsplatz in der B-Klasse der Mixed Runde 2022/23 des VLW. Auch in der Saison hatten wir Schwierigkeiten, die notwendigen 6 SpielerInnen für unser Team zusammen zu bekommen. Folglich fehlte die Konstanz in den Spielen und, obwohl wir oft nah dran waren, haben wir am Ende fast immer verloren. Aber, wie schon in den Jahren davor, gab es nicht genügend Aufsteiger und unser Team bekam wieder die Möglich-

keit, in der Runde zu verbleiben. Auch dieses Mal haben wir uns nach einigen Diskussionen dafür entschieden.

Vor der nächsten Hallensaison kam erst noch die Freiluftsaison. Sehr bald wechselten wir auf das Beachfeld. Und den ganzen Sommer über hatten wir Spaß am Montagabend im Sand.

Mit großer Vorfreude haben wir auch endlich wieder ein Team für das Sommerturnier in Eislingen angemeldet. Es fand zum ersten Mal nach Corona wieder statt. Ende Juli sind wir am Freitagabend angereist und haben das Turnier gemütlich mit Grillen und Bier eingeläutet. An den nächsten beiden Tagen haben wir ein sehr erfolgreiches Turnier gespielt. Wir erreichten Platz 5 von 29 Mannschaften.

Nach den Sommerferien begann wieder die Vorbereitung für die Hallensaison. Unser Spielertrainer hatte sich viel fürs Training vorgenommen und sehr viele Übungsideen mitgebracht. Ganz im Gegensatz zu den Jahren davor, haben wir jetzt 1 ½ von 2 Stunden unserer Trainingszeit für verschiedenste Übungen genutzt. Die Akribie unseres Trainers und das Mitziehen aller Spielerinnen und Spieler bei den Übungen zahlten sich so nach und nach aus. Gegen Ende des Jahres 2023 machte sich dieser Fleiß auch bei den Ergebnissen in der Runde bemerkbar. Endlich gelangen wieder Siege! Mittlerweile befindet sich unser Team im gesicherten Mittelfeld. Der Abstieg ist damit in dieser Saison nicht mehr möglich!

Zum Ausklang des Jahres haben wir auch wieder eine Weihnachtsfeier organisiert. Leider funktionierte hier die Reservie-

rung des Treffpunkts nicht wie gewünscht. Sowohl die Küche also auch der Treffpunkt waren doppelt vergeben und wir hatten das Nachsehen und fanden uns im Foyer der Halle wieder. Aber wir haben uns die Feier nicht verderben lassen. Es waren viele aktuelle und auch ehemalige Volleyballer gekommen und mit Grillen, Glühwein und guten Gesprächen hatten wir trotz ungemütlichem Foyer einen gelungenen Abend.

Vor allem der positive Trend in der Mixed Runde treibt uns allen ein breites Grinsen ins Gesicht, wenn wir auf das letzte Jahr schauen.

BEACHVOLLEYBALL

Zu Beginn des Jahres 2023 wurde das Feld „sommertauglich“ gemacht und zahlreiche Helfer und Helferinnen packten mit an, das Gras abzustechen, den Sand glatt zu ziehen sowie das Netz und die Umrandung aufzubauen.





in der Platzierungsrunde die sehr guten Plätze 4 und 5.

Auf dem Foto sind alle Spielerinnen der U13 zu sehen. Oben v.l.: Paula Hoffmann, Matilda Schimmel, Nora Löffler. Unten v.l.: Maya Rückforth, Lilo Somnitz, Mattea Enzenhöfer, Salome Schlag, Emma Jarosch und Stella Mayer.

Bereits Anfang April wurde dann aktiv gespielt und die neue Saison mit neuen Spielern eingeleitet. Neben dem aktiven Spielbetrieb donnerstags und sonntags gab es auch wieder zu jedem Training das obligatorische Radler, worauf wir auch mit unseren neuen Mitgliedern anstoßen durften. Anfang November war die Saison dann schon wieder vorbei und getreu dem Motto: Nach der Saison ist vor der Saison starten die Beachvolleyballer mit neuem Netz in die Saison 2024.

WEIBLICHE JUGEND

Saison 22/23

U13 (Jg. 2011 u.j.)

Dieser Jahrgang war unser jüngster Turnierjahrgang in 22/23. 3 Mannschaften hatten wir am Start - in dieser Altersklasse wird 3:3 auf 6x6 gespielt. Gärtringen 1 spielte zwei sehr gute Vorrundenturniere und erkämpfte sich die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft. In diesem stark besetzten Turnier erreichten sie einen guten 9. Platz. Gärtringen 2 und 3 konnten sich nicht für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren, erspielten dann



U16 (Jg. 2008 u.j.)

Nach der ersten Saison 6:6 wollten wir das neue Spielsystem verfestigen, zumal die Mädels ja nach der Sommerpause in die höheren Altersklasse wechseln mussten.

Da kam uns der Schönbuch - Jugend - Cup – das große internationale Turnier in Holzgerlingen – sehr gelegen. Wir konnten einige

Spiele gewinnen, Erfahrungen auch gegen ausländische Mannschaften sammeln und belegten am Ende einen guten Mittelplatz.

Unsere Mannschaft hat einen tollen Ehrgeiz entwickelt. Ab Mai – solange die Freizeit-Mixed-Gruppe auf dem Beachfeld trainierte, absolvierte die komplette U16 Mannschaft montags eine zusätzliche 3. Trainingseinheit pro Woche. Dadurch konnten wir bis zu Beginn der neuen Saison das System nochmals verfeinern: Wir stellten die Zuspielposition um auf Position 2 und führten feste Spielerpositionen ein.

Dass dies alles in so kurzer Zeit umgesetzt werden konnte, spricht für den Willen und die Bereitschaft aller Mädels in dieser Mannschaft, ihr Bestes zu geben!

Jetzt waren wir gespannt, wie sie das alles nach den Sommerferien aufs Spielfeld bringen konnten.

Saison 23/24

U14 (Jg. 2011 u.j.)

Neue Saison – das hieß für unsere Mädels dieses Jahrgangs: neues Spielsystem, nämlich 4:4 auf 7x7. Dieses Mal waren wir mit zwei Mannschaften am Start. Gärtringen 1 mit den erfahreneren Mädels spielten wieder zwei sehr gute Vorrundenturniere und qualifizierten sich für die Bezirksmeisterschaft. Gärtringen 2 stand nach den Vorrunden auf dem 6. Platz und spielte in der Platzierungsrunde weiter. Leider schlug dann aber die Erkältungswelle gnadenlos zu und wir mussten ersatzgeschwächt an den letzten beiden Turniertagen antreten. Die zweite Mannschaft

Auch wir haben Funktionäre

Abteilungsleitung Halle	Susanna Mazura-Grohmann 0172-8052708 susanna.mazura-grohmann@tsv-gaertringen.de
Abteilungsleitung Beach	Peter Schneeweis 07032 – 799397 peter.schneeweis@tsv-gaertringen.de

mussten wir zurückziehen, die zwei gesunden Mädels aus dieser Mannschaft rückten in die erste Mannschaft auf – sonst hätten wir auch hier zu wenig Spielerinnen gehabt. Am Ende belegte Gärtringen 1 den 7. Platz auf der Bezirksmeisterschaft.

U18 (Jg. 2007 u.j.)

Hoch motiviert, aber auch mit Respekt vor der neuen, höheren Altersklasse, startete die Mannschaft in ihre erste U18 Saison. Die Mädels sind alle einen oder sogar zwei Jahrgänge zu jung, so dass sie auch die nächste Saison noch zusammen U18 spielen können. Das Training, das die Mädels mit Eifer, Konzentration und vor allem fast immer als komplette Mannschaft im Vorfeld absolviert hatten, zahlte sich aus und die Steigerung gegenüber der Vorjahressaison war fulminant. In den 10 Spielen der Runde gaben sie nur einen einzigen Satz ab (und das auch nur, weil an diesem Spieltag so viele krank waren, dass wir improvisieren mussten und einige Spielerinnen auf völlig fremden Positionen spielen mussten.) So qualifizierten sie sich ungeschlagen für die Bezirksmeisterschaft.

Die Bezirksmeisterschaft wurde in Turnierform unter den 6 Staffelsiegern und Zweit-

platzierten ausgetragen. In diesem Mammutturnier (Spielbeginn 10:00, Turnierende 19:30) wurde unsere Mannschaft in der Vorrunde durch 2 Siege Gruppenerste. Das Niveau war aber deutlich höher, als in der Staffelfrunde vorher und die Mädels mussten sich erst daran gewöhnen, dass sie über längere Zeit Gegenwehr bekamen. Das bedeutete volle Konzentration über lange Zeit, Eigenfehler möglichst vermeiden und kämpfen, kämpfen, kämpfen. Das Überkreuzspiel in der Zwischenrunde gegen den Zweitplatzierten der anderen Gruppe ging in 3 Sätzen an unsere Mannschaft und das hieß: FINALE! Ausruhen konnten die Mädels sich nicht wirklich, denn in der eigenen Spielpause musste das Schiedsgericht gestellt werden, und auch dafür ist Konzentration gefordert. Das Finale war hart umkämpft und am Ende

hiß nach 3 Sätzen (25:21, 19:25, 15:13) der Bezirksmeister West TSV Gärtringen. Der Jubel (auch über die Bezirksmeister T-Shirts) war riesig, auch bei den vielen mitgereisten Eltern-Fans.

Jetzt beginnt für die Mädels noch die U18 Pokalrunde, bevor diese Saison endgültig beendet ist.

Die erfolgreiche Bezirksmeistermannschaft: oben v.l.: Elisa Brenner, Milena Posedi, Natalie Helbig, Ceylin Kizilok, Yvonne Winter; unten v.l.: Trainerin Susanna Mazura-Grohmann, Laura Fikus, Julia Färber, Alina Bedner, Annika Jäger, Es fehlten wegen Krankheit: Josefine Jarosch, Joy Wolf und Sana Waqif.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

AOK -Schulaktionstage

Seit einigen Jahren gibt es eine Kooperation der AOK mit dem VLW (Volleyball-Landesverband-Württemberg), um Volleyball an Grund- und weiterführenden Schulen den Kindern vorzustellen und erste Techniken beizubringen.

Von Anfang an ist unsere Trainerin Susanna Mazura-Grohmann mit dabei, geht in die Schulen aus Gärtringen und Umgebung, die sich für die Aktionstage anmelden, und hält eine Volleyball-Schnupperstunde. 23/24 fand die Aktion nach der Pandemie wieder statt.

Wir haben bei vielen Mädchen das Interesse an unserer schönen Sportart wecken können und einige kommen inzwischen regelmäßig zu uns ins Training.

Besuch eines Heimspiels der Bundesliga-Mannschaft Allianz MTV Stuttgart

Nach der Saison 22/23 durfte die gesamte U16 Mannschaft mit Trainerin und Eltern ein Spiel der Bundesliga Damenmannschaft Allianz MTV Stuttgart in der SCHARRena besuchen. Es war ein tolles Erlebnis, unsere Sportart auf diesem Niveau live zu erleben! Zur guten Stimmung trug auch die tolle Kulisse in der Halle bei und natürlich die Tatsache, dass Stuttgart 3:0 gegen Erfurt gewonnen hat.



Weihnachtsmarkt

Nora Löffler und Marie Vasic (U14) beim Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt

Feste Tradition hat der Stand der Volleyball-Jugend auf dem Gärtringer Weihnachtsmarkt. Wie

seit Jahren finden unsere selbstgemachten Leckereien wie Plätzchen, gebrannte Mandeln und Glühweingelee neben diversen Dekoartikeln reißenden Absatz. Die Jugendkasse wird somit bestens gefüllt für das Jahresabschlusstraining – unser:

„Weihnachts-Wichtel-Pizzatraining“
Der letzte Trainingstag im Jahr bedeutet immer, dass alle Trainingsgruppen zusammen in der Halle erst ein kleines Mixed-Turnier spielen, dann in den Altersgruppen wichteln und anschließend gibt es Pizza für alle!

Die Volleyball-Abteilung im Netz

Wir sind auch auf Facebook (TSV Gärtringen – Volleyball) und Instagram (volleyballtsvgartringen und tsv_beachvolleyball). Hier findet ihr Infos und Beiträge von unseren Spieltagen, Turnieren und sonstigen Aktionen.

Susanna Mazura-Grohmann
ABTEILUNG VOLLEYBALL
TSV GÄRTRINGEN



Unsere Trainingszeiten in der Theodor-Heuss-Halle (bitte vorher Rücksprache mit den Ansprechpartnern)		
Gruppe 1 - Jugend weiblich Anfänger ab ca. 6 Jahre	Di 18:00 - 19:30 Uhr Do 17:00 - 18:30 Uhr	Kontakt: Susanna Mazura-Grohmann 0172 8052708 susanna.mazura-grohmann@tsv-gaertringen.de
Gruppe 2 - Jugend weiblich Fortgeschrittene	Di 18:00 - 19:30 Uhr Do 18:30 - 20:00 Uhr	
Gruppe 3 - Jugend weiblich Leistungsgruppe (ab U16)	Di 20:00 - 22:00 Uhr Do 20:00 - 22:00 Uhr	
Herren SG Gäu	Mi 20:00 - 22:00 Uhr (Gemeindehalle Deckenpfronn)	Frank Schneeweis - 07032 799397 frank.schneeweis@tsv-gaertringen.de
Freizeit - Mixed	Mo 20:00 - 22:00 Uhr	Roland Röder - 07032 83240 roland.roeder@tsv-gaertringen.de
Beach (im Sommer)	Do 18:00 - 22:00 Uhr So 09:30 - 14:00 Uhr	Jürgen Haller juergen.haller@tsv-gaertringen.de

Turn- und Sportverein Gärtingen 1921 e.V. · Alle Rechte vorbehalten.